

Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

VON POLL
IMMOBILIEN®

IMMOBILIENBEWERTUNGEN
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtounus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 30. März 2023

Kalenderwoche 13



Mehr als 30 Besucher verfolgen gemeinsam mit dem Vorstand des Vereins „Lebendiges Köppern“ aufmerksam, was Bürgermeister Lars Keitel zur Zukunft Friedrichsdorfs zu sagen hat. Foto: fch

Bürger fragen, Stadtoberhaupt antwortet

Friedrichsdorf (fch). Es gibt kommunalpolitische Themen, die brennen den Bürgern unter den Nägeln. Sie betreffen viele und stoßen deshalb auf großes Interesse. Doch aus unterschiedlichen Gründen ziehen sich Planung und Genehmigung oft in die Länge. Bis alle Gremien, Behörden, Interessensgruppen, Bedenkenträger gehört, berücksichtigt und alle Fragen zur Finanzierung geklärt sind, liegt die Umsetzung oft in ferner Zukunft.

Auf komplexe Vorgänge gibt es meist keine einfachen Antworten. Um Antworten auf Projekte und Bürgerfragen, Köppern und die Stadt betreffend zu erhalten, hatte der 2004 gegründete, gemeinnützige Verein „Lebendiges Köppern“ Bürgermeister Lars Keitel zu einem Treffen eingeladen. Vorsitzender Reiner Stock und die Vorstandsmitglieder begrüßten im großen Saal des Forums mehr als 30 interessierte Bürger. Der mündlich gehaltene Vortrag des Bürgermeisters war mit „Friedrichsdorf im Jahr 2033“ angekündigt. Die angesprochene Bandbreite der Themen war groß. Sie erstreckte sich von Wohnen und

Verkehr über Nachhaltigkeit, Sicherheit, Gewerbe und Gastronomie bis zur Förderung von Kindern und Jugendlichen. Ein Thema das alle bewegte, war der Verkehr. Das betrifft den Öffentlichen Nahverkehr, den Individualverkehr, den Schwerlastverkehr und auch den Radverkehr. Um die Busverbindungen zu gewährleisten schießt die Stadt jährlich 1,4 Millionen Euro zu. Überprüft werden müssen neben Uhr- und Taktzeiten auch Routen. Um möglichst viele Bürger zu erreichen, müssten Busse auch durch Wohngebiete fahren, sagte Keitel. Beklagt wurden fehlende Radwege. Gefragt wurde, wann der Radschnellweg nach Frankfurt komme. „Die Pläne für die Nordspange, die Friedrichsdorf braucht, müssen mit den Städten Frankfurt, Bad Homburg und Friedrichsdorf abgestimmt werden. Die Planung wird noch viele Jahre dauern, denn es gibt viele Beteiligte und viele Einsprüche“, antwortete Keitel. Beklagt wurde von den Bürgern der Schwerlastverkehr in der Stadt, teils auch in Wohngebieten sowie verblasste oder fehlende Verbotsschilder. Für Aufregung sorgte auch der geplante, zehnspurige Ausbau der A5 zwischen Friedberg und Frankfurt, der zu Sperrungen zwischen Friedrichsdorf und Rosbach führt, da die Aus- und Auffahrten umgebaut werden müssen. Zum Thema Wohnen erklärte Keitel, dass dafür die drei Gebiete „Backesgärten“, „Erlenkuzen“ und „Lebeaumühle“ vorgesehen seien. Bei allen handele es sich um keine städtischen, sondern private Flächen. Unbefriedigend sei die Situation im Bereich der Schulkinderbetreuung, fanden die Bürger. An

der Seulberger Grundschule hat der Hochtounuskreis die Betreuung übernommen. Alle anderen hätten betreute Zentren, die aus allen Nähten platzten wie in Köppern. „Wir als Kommune sind in arger Bedrängnis. Wir haben in den Haushalt hohe Summen für Erweiterungen eingestellt, dazu gehören weitere Module auf dem Schulgelände in Köppern. Auf lange Sicht gesehen, brauchen wir ein neues Betreuungszentrum. Platz dafür ist hinter der Turnhalle oder auf dem Parkplatz Dreieichstraße gegenüber dem Feuerwehrhaus“, berichtete Keitel. Ein Vater beklagte, dass derzeit zwölf Schulkinder in Köppern nicht versorgt werden könnten. „Wir brauchen Platz und Personal, wir arbeiten dran“, beschwichtigte Keitel und führte weiter aus, dass Köppern im Gegensatz in der Gastronomie, bei Bäckereien und im Einzelhandel gut aufgestellt sei: „Nutzen sie diese, damit das Angebot bleibt.“ Zur Sicherheit meinte Keitel, wie eine von der Stadt in Auftrag gegebene Untersuchung mit der Universität Gießen gezeigt habe, klafften die Zahlen der Statistik und das eigene Sicherheitsempfinden oft weit auseinander. Dabei spielten viele Faktoren wie Beleuchtung, dunkle Ecken, wenige Passanten und andere Dinge eine Rolle. „In Friedrichsdorf gibt es bei der Sicherheit keine großen Ausreißer.“ Zum Thema Nachhaltigkeit betonte das Stadtoberhaupt: „Wir haben seit wenigen Wochen ein beschlossenes Klimaschutzkonzept und ein verwaltungsinternes Klimateam bestehend aus Mitarbeitern aller Fachbereiche“. Geplant sei die Einrichtung eines Strombilanzkreismodells, bei dem nicht nur auf städtischen Dächern und Gebäuden Strom erzeugt werde, sondern auch auf privaten und auf Freiflächen. Abschließend lud Keitel die Bürger zur Teilnahme am „Runden Tisch“ in Köppern am Dienstag, 25. April, um 18 Uhr, ins Vereinshaus der Teutonia Köppern ein.

STADTWERKE
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

**REGIONAL, VOR ORT
UND IMMER PERSÖNLICH**

www.stadtwerke-bad-homburg.de

Seiten 5 + 6 + 7

#HG-EI-Catcher

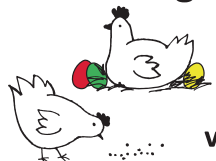
Ostereier-Suchspiel

seit 1984
LOUISEN ARKADEN



Einkaufen direkt auf dem Bauernhof

**Kaufen Sie Ihr Ei dort
wo es gelegt wird**



Tagesfrisch,
hofeigenes Futter,
viel Platz & Freilauf,
hier schmecken Sie unsere Qualität



Familie Reinhardt
Ober-Erlenbacher Str. 100 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007 2291 · www.reinhardt-hof.de
Öffnungszeiten
Hofladen: Di-Sa 09:00-13:00 Uhr & Di-Fr 14:30-18:00 Uhr
Im Juni & Juli auch montags geöffnet

dressport

Neue Ware
Frühjahr
2023

MARCCAIN

Hochwertige Damenoberbekleidung
mit Anspruch und Stil
Louisenstr. 89 · Bad Homburg

**CLAUS
KRELL
OPTIK**

Bad Homburg
Louisen-Arkaden
Tel 0 61 72/2 17 33



**5 MARKEN
unter einem Dach**



AUDI · VW · SEAT · SKODA · VW Nutzfahrzeuge

**AUTOHAUS
Koch**
Familiär... Persönlich...

An den Drei Hasen 3 · 61440 Oberursel (Ts)
autohauskoch.com

**Ihr Autohaus-Koch-Team
freut sich auf Sie!**

**Jetzt
Hörgeräte
testen!**



**HOMBURGER
HÖRHAUS**
hören erleben
homburger-hoerhaus.de

ENGEL & VÖLKERS

Ihre Spezialisten
für Immobilien im Taunus



Luca Keller, Team Bad Homburg

Engel & Völkers Immobilien
Deutschland GmbH
Louisenstraße 163 · 61348 Bad Homburg
Telefon +49 6172 49 54 10
taunus@engelvoelkers.com
Immobilienmakler

VERANSTALTUNGEN

Bad Homburg

Ausstellungen

„**Kaiserliche Appartements**“, Dauerausstellung im Königsflügel, Schloss Bad Homburg, dienstags bis sonntags 10-16 Uhr
„**Vom Abakus und anderen Techniken zum Computer**“, Sonderausstellung im Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Am Kitzenhof 4, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien), Anmeldung zu jeder Zeit, auch während der Ferien bei Heinz Humpert unter 06172-450134
„**Traditionsreiche Gaststätten – Orte der Kommunikation, Entspannung und Unterhaltung**“, Heimatmuseum Bad Homburg-Kirdorf, Am Kirchberg 41 A, sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien)
„**Josef Baumann und die Geschichte der Lehr- und Versuchsanstalt für gärungslose Fruchteverwertung**“, Dauerausstellung im Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am Alten Rathaus 9, geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat, 15-17 Uhr, (außer im August), Anmeldung auch werktags unter 06007-4319291 oder per E-Mail an info@heimatstube-ober-erlenbach.com
„**Monochrome Perspektiven**“, Taunus Foto Galerie, Audenstraße 6, dienstags bis samstags 10-19 Uhr
„**Es ist Zeit... – Rückblick mit Ausblick**“, Fotografien von Sabine Dächert, Kulturzentrum Englische Kirche, samstags und sonntags von 11-17 Uhr (1. bis 23. April)
„**Back to the Ruths**“, 75 Jahre Kulturverein Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags, sonntags und feiertags 11-18 Uhr (1. bis 30. April)
„**Wald im (Klima-) Wandel**“, Ausstellung in der Rathausgalerie, Rathaus, (bis 10. April)
„**Abgeliefert – Das Beste aus 1000 Tagen Kunst**“, Arbeiten der Abschlussklasse des Leistungskurses Kunst der Humboldtschule, Stadtbibliothek, Do-rotheenstraße 24, dienstags bis freitags 11-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr, (bis 29. April)

Veranstaltungen

Freitag, 31. März

Präventionsveranstaltung, „Hart am Limit“ Aufklärung zum Thema Alkohol, Zentrum für Jugendberatung und Suchthilfe, Rathausplatz, 18 Uhr
Vernissage, „Es ist Zeit – Rückblick mit Ausblick“, Fotografien von Sabine Dächert, Kulturzentrum Englische Kirche, 18 Uhr
Benefizkonzert, „Dunkle Spiegel“ mit Bariton Hans Christoph Begemann, Erlöserkirche, 19.30 Uhr
Eröffnungsfest, Ausstellung „Back to the Ruths“ 75. Jahre Kunstverein Artlantis, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 1. April

„**Genießer-Samstag**“, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Kurhausplatz, 11-18 Uhr
Ostermarkt mit Programm, Interessengemeinschaft Ober-Erlenbach (IGO), vor und in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 12-18 Uhr
Historischer Ortsrundgang durch Gonzenheim, Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Treffpunkt: vor dem Heimatmuseum Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 13.30 Uhr
Benefizkonzert, „Denn wie man sich bettet, so liegt

man“, ein Abend mit und um Brecht, Kammeroper Frankfurt, Lions Club Bad Homburg Kaiserin Friedrich, Kulturzentrum Englische Kirche, 19 Uhr,
„**Musiknacht**“, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Live-Musik und DJs, verschiedene Locations im Stadtgebiet, ab 19 Uhr
Show, „Nie wieder Alkohol“, Äppelwoi-Theater, Schwedenpfad 1, 20 Uhr
Theater, „Viel Lärm um nichts“, Volksbühne, Kurtheater, 20 Uhr

Sonntag, 2. April

Vogelstimmenwanderung, Nabu Ober-Erlenbach, Treffpunkt: Parkplatz Erlenbachhalle, 7 Uhr

Führung, „Kultur rund ums Wasserweibchen“ mit Richard Hackenberg, Treffpunkt: oberer Schlosshof am Weißen Turm, 15 Uhr
Theater, „Viel Lärm um nichts“, Volksbühne, Kurtheater, 15 Uhr

Dienstag, 4. April

Theater, „Viel Lärm um nichts“, Volksbühne, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 5. April

Vortrag, „Patientenverfügung und Betreuungsvollmacht“ mit Peter Oldorf, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 19.30 Uhr

Artlantis geht zurück zu den Wurzeln



Mit der Ausstellung „Back to the Ruths“, die vom 1. bis zum 30. April gezeigt wird, geht die Bad Homburger Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, zurück zu ihren Wurzeln. Titelgebend für die Ausstellung zum 75-jährigen Geburtsjahr des Vereins ist das Künstlerpaar Asta Ruth-Soffner und Gottlieb Ruth als Stellvertreter für alle Mitglieder des früheren Künstlerbund Taunus von seiner Gründung 1948 bis in die 90er-Jahre. Nach dem Aufbau der Galerie Artlantis und Erlangung der Gemeinnützigkeit erfolgte die Umbenennung zum Kunstverein Bad Homburg Artlantis. Die Ausstellung führt in Erinnerung an frühere Zeiten die Kunst ehemaliger Mitglieder zusammen mit Arbeiten heutiger Artlantis-Künstler, die auf Werke der „Altmeister“ Bezug nehmen. Von den vielen Mitgliedern, die einst dem Künstlerbund Taunus angehörten, konnten dank großzügiger Leihgeber Arbeiten zusammengetragen werden von Carl Stolz, von Ewald Becker, Professor Friedrich Gronstedt, Georg Hieronymi, Gerda Hofmeyer, Lutz Krüger, Hans Meinke, Dieta Roser, Asta Ruth-Soffner, Gottlieb Ruth, Kurt Riedel, Gerhard Schleyen, Hem Schüppel, Raimund Schui, Veith von Seckendorff, Gertrud Sentke, Carl Trinkewitz, Karl Heinz Volk und Benno Walldorf. Das Eröffnungsfest findet am Freitag, 31. März, um 20 Uhr mit Musik des „Powerhouse-Swingtett“ statt. Es spricht Landrat Ulrich Krebs. Die Ausstellung ist freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags, sonntags und feiertags von 11 bis 18 Uhr geöffnet. Die Abbildung auf Plakat und Flyer (Foto) zeigt ein Selbstbildnis des Vereinsgründers und ersten Vorsitzenden Carl Stolz.

Foto: Artlantis

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 • 60311 Frankfurt**

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

VERANSTALTUNGEN

Friedrichsdorf

Donnerstag, 30. März

Oster-Bilderbuchkino, „Das Osterküken“, „Helma legt los“ und „Der Ostermann“, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 15.30 Uhr,

Freitag, 31. März

Jubiläumskonzert, „Frisch gepresst“, Forum Friedrichsdorf, 20 Uhr

Samstag, 1. April

Chorkonzert, Kurt-Thomas-Kammerchor, „Stabat Mater“, evangelisch-lutherische Kirchengemeinde, Alt Seulberg 27, 19 Uhr

Sonntag, 2. April

Run up-Friedrichsdorf, Lauftreff, TV Seulberg, Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5 A, 11 Uhr
Café im Alten Rathaus, Altes Rathaus Burgholzhausen, 15-17 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Keine Vorstellung bis Donnerstag, 6. April

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 30. März

Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg
Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Freitag, 31. März

Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf,
Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-9080120

Samstag, 1. April

Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Sonntag, 2. April

Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Montag, 3. April

Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Dienstag, 4. April

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Mittwoch, 5. April

Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Donnerstag, 6. April

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Freitag, 7. April

Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Samstag, 8. April

Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Sonntag, 9. April

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle

des Hochtaunuskreises; Notarzt,
Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst

01805-607011

Hochtaunus-Klinik

Bad Homburg 06172-140

Polizeistation

Saalburgstraße 116 06172-1200

Sperr-Notruf für Karten

116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche

116111

Hilfstelefon

„Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge

0800-1110111
0800-1110222

Stadtwerke Bad Homburg

Gas- und Wasserversorgung 06172-40130

Mainova AG

für Friedrichsdorf 069-21388-110

Syna GmbH

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung

Sanitär und Heizung 06172-26112

Oberhessische Versorgungsbetriebe AG

für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen 06031-821

Giftinformationszentrale

06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst

in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt

Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst

Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

JETZT in der Frankfurter Landstr. 86

61440 Oberursel • Telefon 06171 / 5 06 80 • www.alberti-oberursel.de

Ihr Gartenmöbel-Spezialist im Taunus

Mit über 1.400 m² Ausstellungsfläche



„Frisch gepresst“ kommt ins Forum



Seit über drei Jahrzehnten ist die Live-Band „frisch gepresst“ in der Rhein-Main-Region eine feste Größe. Ihr 25-jähriges Bestehen feierte sie mit einem fulminanten Jubiläumskonzert in Friedrichsdorf. Am Freitag, 31. März, sind die Musiker erneut um 20 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, zu Gast. Erneut wird ein Jubiläum gefeiert: 30 Jahre „frisch gepresst“ +1+1! Die Band spielt Stücke von Genesis bis Marillion, von Pink Floyd bis Supertramp, von Peter Gabriel über Manfred Mann bis David Bowie, von Queen bis Led Zeppelin und anderen legendären Rockgrößen. Karten kosten im Vorverkauf zwölf Euro und sind an der Info-Stelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, unter Telefon 06172-7310 oder im Internet unter www.friedrichsdorf.de sowie bei Holiday Land, Taunus Carré, zuzüglich Servicegebühr, erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15 Euro. Foto: frisch gepresst

Osterbaum und Rundbank aufgestellt

Bei herrlichem Frühlingswetter haben fleißige Helfer vom Vereinsring Burgholzhausen den Osterbaum im „Alten Ortskern“ von Burgholzhausen wieder aufgestellt, wobei in diesem Jahr das Ortsjubiläum „800 Jahre Burgholzhausen“ einen besonderen Rahmen hierfür abgab. Die baumlose Zeit in Burgholzhausen ist damit vorerst vorbei. Die Landfrauen haben unter Leitung von Margit Zimmermann dafür über acht-hundert bemalte Ostereier überprüft, nachgebessert und auf das Metallgestell der Osterkrone dekoriert. Außerdem wurden aus frischem Grün Girlanden für den Brunnen neben der evangelischen Kirche sowie das große Tor am Alten Rathaus gewunden und österlich geschmückt. Bei Kaffee und Kuchen, Sekt und Bier haben die zahlreichen Helfer und Gäste viel Spaß bei der Aufstellung des Osterbaums gehabt. Es herrschte eine ausgelassene Stimmung, die auch zum Ausdruck brachte, dass das Vereinsleben in Burgholzhausen lebt. Außerdem wurde nach einer Generalüberholung durch Peter Pepelnik die vom Vereinsring gespendete Rundbank wieder rund um den Osterbaum aufgestellt. Die Bank lädt zum Verweilen am Osterbaum ein. Der Brauch, öffentliche Brunnen und Plätze mit Ostereiern zu schmücken, stammt ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz und entstand gegen Ende des 19. Jahr-



hunderts, offenbar vor allem, um Touristen anzulocken. Mitunter werden heidnische Ursprünge vermutet. Sicher aber ist, dass der Osterschmuck schön anzusehen ist. Ein Osterspaziergang durch Burgholzhausen mit einer Sitzpause auf der Rundbank lohnt sich auf jeden Fall. Foto: Monika Peters

Stadt sucht Schiedsperson

Friedrichsdorf (fw). Die Stadt sucht für den Schiedsgerichtsbezirk Burgholzhausen eine geeignete Person für das Ehrenamt als Schiedsfrau oder Schiedsmann. Bewerber müssen zu Beginn der Amtszeit zwischen 30 und 75 Jahre alt sein und in Friedrichsdorf wohnen. Weitere Hinweise finden Interessierte im Internet unter www.friedrichsdorf.de/rathausonline/aktuelles/oeffentlichebekanntmachungen. Spezielle Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Bewerber sollten eine gesunde Menschenkenntnis, Lebenserfahrung, Geduld, etwas Zeit, Freude und Geschick an und in der Verhandlungsführung, die Fähigkeit zur Abfassung von schriftlichen Vergleichsprotokollen und die Bereitschaft, an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen teilzunehmen, mitbrin-

gen. Schiedsämter arbeiten nach dem Grundsatz „schlichten statt richten“. Das Ziel ist es, eine gütliche Einigung zwischen den Parteien zu erreichen. Typische Aufgaben der Schiedsperson sind nachbarrechtliche oder vermögensrechtliche Streitigkeiten oder Beleidigungen. Für die Tätigkeit werden die Schiedspersonen in Fortbildungsveranstaltungen durch den Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen ausgebildet. Die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Eine Wiederwahl ist möglich. Im Internet finden Interessierte unter www.schiedsamt.de weitere Informationen. Bei Interesse kann sich schriftlich bis zum Freitag, 14. April, beim Magistrat der Stadt, Haupt- und Personalamt, Hugenottenstraße 55, beworben werden.

Die **Friedrichsdorfer Woche** sucht

zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Wiesenweg/Zum Köpperner Tal/Kapersburgstr.

Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Sanierung „Park an der Bleiche“

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtverwaltung teilt mit, dass im Zuge der Maßnahmen zur Neugestaltung des „Parks an der Bleiche“ der asphaltierte Weg von der Straße an der Bleiche parallel zur Homburger Straße zum Kreisel Homburger Landstraße/Friedrich-Ludwig-Jahnstraße voraussichtlich ab dem 29. März gesperrt werden muss. Die Stadtverwaltung bittet Fahrradfahrer und Fußgänger über die Dr.-Friedrich-Neiß-Straße und die Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße auszuweichen. Der Spielplatz „An der Bleiche“ kann weiterhin über die Dr.-Friedrich-Neiß-Straße erreicht werden.

Nette Einkehr

Friedrichsdorf (fw). Das Café im Alten Rathaus Burgholzhausen hat am Sonntag, 2. April, wieder geöffnet. Kaffee, Tee und hausgemachte Kuchen freuen sich auf hungrige und durstige Abnehmer. Wer Lust hat einzukehren, das Café hat geöffnet von 15 bis 17 Uhr. Mehr Infos gibt es im Internet unter www.altes-rathaus-burgholzhausen.de.

Laufen in Mauloff

Friedrichsdorf (fw). Der Taunusklub Köppern wandert am Sonntag, 2. April, neun Kilometer in Mauloff. Treffpunkt ist der Parkplatz am Forum, Dreieichstraße 22, um 13.30 Uhr. Mit dem Auto geht es nach Mauloff. Dort wird in Richtung Riedelbach gewandert und am Rastplatz „Tenne“ Rast eingelegt. Zurück in Mauloff: Einkehr in die Gaststätte „Zum Kühlen Grund“. Gäste willkommen. Anmeldung unter Telefon 06172-2679866 oder 0163-9053316.

Nicole Tremblau

Dienstleistungen rund ums Haus
Gebäudereinigung

Taunusstraße 104 A
61440 Oberursel
Tel. 06171/704798
Mobil 0163/2892612

E-mail: mail@gebaeudereinigung-tremblau.de
www.gebaeudereinigung-tremblau.de

Allen unseren
Kunden wünschen
wir ein schönes
Osterfest



Die Zeit drängt! Wir wollen loslegen in der **Sandgasse 6**. Vorher muss vieles raus – jetzt noch stärker reduziert!

**TOTALAUSVERKAUF
WEGEN UMBAU
CITYHAUS
SANDGASSE 6**

850 m² werden geräumt

**JETZT BIS ZU
60%
REDUZIERT**

Betten-Zellekens GmbH
60314 Frankfurt

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN FRANKFURT

Totalausverkauf nur Filiale Cityhaus • Sandgasse 6
Mo. – Fr. 10 – 19 Uhr, Sa. 10 – 18 Uhr • www.betten-zellekens.de
Beachten Sie unsere heutige Beilage!

BAD HOMBURGER BAUMSCHULEN

Inh. Claudia & Leo Peselmann



**Die neuen
Küchenkräuter sind
eingetroffen ...**

Familie Peselmann • Tannenwaldallee 61 • 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 3 17 16 • www.baumschule-peselmann.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 9.00 - 15.00 Uhr



Seulberger Erfolgstrio: Ditta Schneider, Europameisterin 2022 Lucera-Joseline Sobotta und Alena Willig (v. l.). Foto: fch

„Ballettschmiede“ in Seulberg zieht erfolgreiche Tänzer heran

Friedrichsdorf (fch). Nach der Wettbewerbs-saison ist vor der Wettbewerbssaison. Das trifft auf alle Sportarten zu. Bereits wieder im vollen Wettbewerbsmodus seit Januar befindet sich Lucera-Joseline Sobotta aus der Seulberger Ballettschule Alena Schneider. Vor ihr liegen die German- (29. März bis 2. April) und die European Open Championships im Tanzen im Congress Centrum Oberhausen. Die German Open 2023 finden wie der Name signalisiert auf deutschlandweiter Ebene statt.

Fachhochschulstipendium in Essen gewonnen. Sie entschied sich für einen anderen Weg, ohne jedoch das Tanzen aus den Augen zu verlieren. Ihre Disziplin und ihr Fleiß wie auch die gute Ausbildung durch ihre beiden Trainerinnen, Ditta Schneider und Alena Willig aus Seulberg, wurden im letzten Jahr auf der International Championships in Erl/Tirol mit dem Europameistertitel und dem Vize-Europameistertitel belohnt. Europameisterin wurde sie in der Kategorie „General Open“ für 18 bis 23-Jährige mit ihrem selbst choreografierten Tanz „Attention“. „General Open“ ist eine gemischte Kategorie, die keiner anderen wie Klassisches Ballett, Jazz, Step, Contemporay Urban oder Lyrical zuzuordnen ist. „General Open“ verbindet Tanzen mit akrobatischen Elementen zu moderner Musik. Jeder Tanz erzählt eine Geschichte“, informiert die Europameisterin. „Diese Kategorie ist unser Steckenpferd geworden“, fügt Trainerin Alena Willig, geborene Schneider, hinzu. Antreten wollte die erfolgreiche Teilnehmerin ursprünglich mit ihrem Tanz „Attention“ in der Kategorie „Arobatics“. Doch die Jury bei den German Open 22 in Castrop-Rauxel ordnete ihn im vergangenen März der Kategorie „Open“ zu. Für diese Kategorie hatte sie bereits den Tanz „Without You“ einstudiert. „Somit war die Finalrunde sehr stressig. Sie hatte nur einen einzigen Tanz zwischen ihren beiden Tänzen Zeit zum Umziehen und Durchatmen“, berichten Ditta Schneider und Alena Willig. Mit dem zweiten und dritten Platz bei den German Open qualifizierte sich Lucera-Joseline Sobotta für die International Championship. Und dies, obwohl sie sich zwei Wochen vor den Meisterschaften, für die sie neben dem Studium täglich trainierte, eine Knieverletzung zugezogen hatte. „Trotz ihrer Verletzung ließ Lucera-Joseline ihre Konkurrenten mit großem Punktabstand hinter sich. Sie hatte 87 Punkte und die Nächstplatzierte 83 Punkte“, betonen die Trainerinnen stolz. Die perfekt choreografierten und mit großer Eleganz und Ausdruckskraft dargebotenen Tänze überzeugten die Jurymitglieder und das Publikum. Und mit den Titelgewinnen katapultierte, die in Seulberg ausgebildete Tänzerin, zugleich die Ballettschule Alena Schneider europaweit in eine der renommierten Ausbildungsorte. „Ich liebe das Arbeiten mit den Schülern der Leistungsklassen, weil diese hoch motiviert, fleißig üben und ihre tänzerischen Hausaufgaben machen. Eine solide klassische Ballettausbildung ist Voraussetzung für die Tänze in der Kategorie „General Open“, erklärt Alena Willig. Jetzt heißt es für alle Tanzsportbegeisterten in Friedrichsdorf und Umgebung beide Daumen fest für eine weitere erfolgreiche Wettbewerbsteilnahme zu drücken.



Wer hier gewinnt, ist für die anschließende Europameisterschaft qualifiziert. Die German Dance Unit (GDU) bietet allen Amateur- und Profitänzern eine Plattform. Diese beinhaltet Förderung und Stipendienvergabe in der internationalen Tanzbranche. Bei den Meisterschaften gibt es Wettbewerbe für Amateure in drei Leistungsklassen für verschiedene Altersstufen für Solisten, Duos, Quartette und größere Gruppen. Die Bandbreite der Tänze reicht von Hip-Hop, Ballett, Musical, Show- und Modern Dance über Jazz, Lyrical, Production Number, Open, Charakter, Folklore bis zu Song & Dance, Tap Dance, Breakdance und Acro Dance.

„Informatikerin und Ballerina“

Die Seulberger Ballettschule Alena Schneider wird in Oberhausen unter anderem erneut vertreten von der amtierenden Europa- und Vize-Europameisterin Lucera-Joseline Sobotta aus Karben. Für die junge Frau, die in Mainz Informatik studiert, ist Ballett bis heute ihr schönstes Hobby. „Anfangen mit meiner Ballettausbildung habe ich vor 15 Jahren als Vierjährige bei Ditta Schneider in Seulberg. Tanzen ist ein wichtiger Teil meines Lebens“, sagt die 21-Jährige. Ihr Talent zeigte sich früh. Sie hätte mit elf Jahren in Stuttgart und mit zwölf Jahren in Berlin auf renommierten Schulen mit angeschlossenem Internat eine Profi-Ausbildung machen können. Zudem hat sie 2019 ein

Straßenbauarbeiten beginnen

Friedrichsdorf (fw). Im Kreuzungsbereich der Straßen Hoher Weg, Taunusstraße und Alte Grenzstraße werden ab Montag, 3. April, Straßenbauarbeiten durchgeführt. Diese sollen bis Mitte/Ende Mai abgeschlossen sein. Die Busse der Linie 53, die Dillingen anfahren, entfallen während der Bauarbeiten ersatzlos, da für den Bus keine Umleitungs- beziehungsweise Ersatzstrecken angeboten werden können. Die Gasleitung wird in der Straße Hoher Weg bis zum Kreuzungsbereich Taunusstraße erneuert. Von der Süwag wird das Mittelspannungs- und Ortsnetz in der Taunusstraße auf der Straßenseite mit den unge-

raden Hausnummern erneuert und bei der Taunusstraße 101 wird ein Mast der Straßenbeleuchtung gewechselt. In der Straße Hoher Weg und in der Taunusstraße oberhalb der Einmündung Alte Grenzstraße wird jeweils ein neuer Fußgängerüberweg mit Beleuchtung gebaut. Der bestehende Fußgängerüberweg in der Taunusstraße wird inklusive Beleuchtung erneuert. Die Kreuzung wird eine asphaltierte Fahrbahn erhalten. Die Gehwege werden in Pflasterbauweise ausgeführt. An der Ecke Hoher Weg/Taunusstraße wird ein neuer Baum gepflanzt. Während der Arbeiten sind die Baustellenbereiche voll gesperrt.

An Ostern nicht im Dunkeln wandeln

Friedrichsdorf (fw). Der Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Gemeinde in Seulberg lädt am Abend des Gründonnerstag, 6. April, um 19 Uhr zu einem „Feierabendmahl“ im Gemeindesaal ein. Schon am Palmsonntag, 2. April, um 11 Uhr schlüpfen im Rahmen eines Mehrgenerationengottesdienstes Kinder und Erwachsene in die Rolle der Menge, die den Friedenskönig „Jesus von Nazareth“ anlässlich seines Einzuges in das römisch besetzte Jerusalem begrüßten und mit Palmzweigen in Händen bejubelten. Mit dabei die Eselin Molina. Das Motto lautet „Mit dem Esel unterwegs in Richtung Frieden“. Auch am Karfreitag, 7. April, um 15 Uhr feiern die Generationen zur Todesstunde Jesu einen symbolträchtigen Gottesdienst auf dem Seulberger Friedhof. Die Kinder werden Osterblumen auf die Gräber legen, der Toten gedenken und ihrer Hoffnung auf die „Auferstehung der Toten“ Ausdruck geben. Der festliche Abendmahlsgottesdienst am Karfreitagmorgen, 7. April, 10 Uhr in der evangelisch-lutherischen Kirche wird vom Seulberger Kirchenchor mitgestaltet. Als besonderes Erlebnis kündigt die Gemeinde den Osternachtsgottesdienst, 8. April, um 21.30 Uhr an. Nach Entzündung des Osterfeuers wird die von Kindern und Erwachsenen gefertigte Osterkerze in die Kirche getragen und das Licht besungen, das die Dunkelheit abwehrt. Ganz wie es die Erbauer der Kirche auf den neugotischen Chorbogen haben schreiben lassen: „Ich bin das Licht der

Welt. Wer mir folgt, wird nicht weiter im Finstern wandeln, sondern das Licht des Lebens haben“. Nach dem Festgottesdienst am Ostersonntagmorgen, 9. April, 10 Uhr klingt das



diesjährige Osterfest mit dem zweiten Seulberger Osterfeuer ebenfalls am Ostersonntag um 17 Uhr aus. Pfarrer Thomas Krenski wird auf dem Gelände des Seulberger Obst- und Gartenbauvereins den Brauch des Osterfeuers erläutern und nach der Entzündung segnen. Vorher und nachher laden die Freiwillige Feuerwehr Seulberg und der Verein zu Kaffee, Kuchen und Grillgut ein. Die Kirchengemeinde lädt ausdrücklich alle Bürger herzlich zum Mitfeiern ein. „Schließlich will man Kirche mit und für die Menschen am Ort sein“, sagt Krenski.

Freude am Ostermarkt ist ungetrübt

Friedrichsdorf (nel). Wie so viele andere Traditionen auch, musste der Ostermarkt im Heimatmuseum Seulberg mehrere Jahre lang aufgrund der Pandemie ausfallen. Am vergangenen Sonntag jedoch fand er zum ersten Mal wieder statt. Bereits zum 33. Mal versammelten sich Aussteller mit verschiedensten Angeboten im gesamten Haus und dem Innenhof des einladenden Museums. Ganze 30 Verkäufer waren es dieses Jahr. Ziel des Ostermarktes ist es, nur handgemachte und selbsthergestellte Sachen anzubieten. „Es sollte nichts Industrielles verkauft werden, deswegen prüfen wir schon vorher, ob die Angebote unserer Aussteller wirklich auf Handarbeit beruhen“, erklärte Erika Dittrich, Leiterin des Heimatmuseums. Präsentiert wird so ziemlich alles. Handgemachtes aus Stoff, aus Keramik, Seifen, Kerzen, auf jedem Gebiet gab es kreative und vor allem auch österliche Designs. Bücher, Schmuck und kreativ gestaltete Postkarten ergaben bestimmt das ein oder andere Geschenk zu Ostern. Zwischen verschiedensten Düften und liebevoll geschmückten Ständen tummelten sich viele Besucher. Die gemütliche Atmosphäre lud Groß und Klein dazu ein, sich umzuschauen und die vielen Sachen zu entdecken. Die Stände zogen sich durch das Erdgeschoss sowie die beiden Obergeschosse, auch im Innenhof gab es viel zu sehen. Dort wurden aufgrund des schlechten Wetters Schirme aufgestellt, doch auch das hielt die Besucher nicht ab. Neben den Souvenirs gab es auch einige Leckereien zu erwerben: Gulaschsuppe, grüne Soße und Kuchen natürlich alles auch selbstgemacht. Ebenso wurde an die Kinder gedacht, die im zweiten Obergeschoss zum Osterbasteln eingeladen waren. „Manche Aussteller sind immer dabei, manche wech-

seln jährlich“, erzählte Dittrich, „so ist immer auch etwas Neues mit dabei.“ Jedoch nicht nur regionale Künstler bieten auf dem Ostermarkt etwas an. Dittrich erzählte erfreut von Ausstellern aus dem Vogelsberg, sowie dem Ehepaar Weis, das extra aus Bochum nach Seulberg kommt. Insgesamt 40 Helfer waren im Hintergrund an der Organisation beteiligt, halfen bei der Planung, dem Auf- und Abbau und der Dekoration. Der Ostermarkt sowie auch der Nikolausmarkt sind wichtige Termine für das kleine Museum, denn diese Märkte stellen hauptsächlich die finanzielle Grundlage des Vereins für Geschichte und Heimatkunde dar. Unter anderem die Standgebühren und der Verkauf der Speisen fließen in die Vereinskasse und das Museum. Umso größer ist die Freude jedes Jahr, wenn diese Angebote gut von den Bürgern angenommen werden.



Der Ostermarkt im Heimatmuseum trotzt dem schlechten Wetter. Unter Schirmen tummeln sich viele Besucher, die das breite Angebot der vielen Aussteller bewundern. Foto: nel

Lust auf Bewegung bei „Run-Up“

Friedrichsdorf (fw). Der Turnverein (TV) Seulberg lädt am Sonntag, 2. April, um 11 Uhr zu „Run-Up Friedrichsdorf“ in die Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5A, ein. Nach einem gemeinsamen Warm-Up unter professioneller Leitung von Fitnesstrainer Gordon teilen sich Läufer, „Walker“ und „Plalker“ (Walking mit Müll aufsammeln) in verschiedene Gruppen auf und werden von erfahrenen Sportlern auf den unterschiedlich langen Strecken im Hardtwald begleitet. Am Ziel besteht

die Möglichkeit sich beim „Cool-Down-Yoga“ mit Martina zu entspannen. Beim „Run-Up“ ist für das leibliche Wohl gesorgt, klassisch und vegan. Bei der Veranstaltung kann der Verein näher kennengelernt werden. Über das ganze Jahr finden Lauftrainings über die Woche verteilt morgens und abends statt. Für diejenigen, die gerne längere Läufe machen, bietet der Verein Samstags „Long Runs“ (10 bis 20 Kilometer) an. Mehr Informationen im Internet unter www.tv-seulberg.de

Seulberger „Urgestein“ verstorben

Friedrichsdorf (fw). Am Freitag, 24. März, ist der Seulberger Alfred Namyslo im Alter von 96 Jahren verstorben. Er war laut seinen Weggefährten der CDU ein „Seulberger Urgestein“, gründete am 16. August 1967 gemeinsam mit Richard Markloff und Heinz Raab die CDU Seulberg und startete damit den Beginn einer bisher 55-jährigen Friedrichsdorfer CDU-Geschichte. Nach dem Zusammen-

schluss von Seulberg, Köppern, Friedrichsdorf und Burgholzhausen war er noch viele Jahre Stadtverordneter und später Magistratsmitglied. Mit seiner Frau Margit war er 66 Jahre verheiratet. Der Oberschlesier lebte in Norddeutschland und München, bevor es ihn nach Frankfurt zu den Chemischen Werken Hüls verschlug. In den 50er Jahren wurden er und seine Frau in Seulberg sesshaft.



50 Tänzer zwischen fünf und 50 Jahren zeigen in anspruchsvollen und anmutigen Choreografien in „Black & White“ den Kampf des Guten gegen das Böse. Foto: fch

Zwischen Himmel und Hölle

Bad Homburg (fch). Mit den beiden Shows „Black & White“ am Wochenende im Kurtheater warb das Oberurseler Ballettstudio von Diana Wilke erfolgreich für die hohe Kunst des Tanzes. In einer über zweieinhalb Stunden gehenden, abwechslungs- wie temporeichen und choreografisch anspruchsvollen Aufführung zeigten 150 Tänzerinnen zwischen fünf und 50 Jahren faszinierende Tänze. In vielen Bildern erzählten sie immer wieder neu interpretiert, eine uralte Geschichte. Die handelte vom „Endkampf Gut gegen Böse“.

#HG-EI-Catcher

OSTEREIER-SUCHSPIEL
KOMMEN SIE VORBEI!

seit 1984
LOUISE ARKADEN
Mode, Düfte, Genüsse - Frühling 2023

Auf der Bühne standen sich Teufel und Engel beim Song „Rule The World“ gegenüber. Sie vereinen auf ihren Seiten das Licht oder die Dunkelheit, Liebe oder Hass. 40 Tänzerinnen verliehen dem Titel „Black & White“ tänzerisch Nachdruck. Unterstützt wurden die Protagonisten aus Himmel und Hölle in ihrem Kampf von vielen anderen Wesen des Lichts und des Schattens. Dazu gehörten Cherubim-Engel, Feen, Elfen, Nymphen, Sonnenstrahlen, aber auch Vampire, Dämonen, Hexen, Kobolde, Trauer, Schatten, Phönix, Todesengel, Nosferatus Erben und Luzifer. Musikalisch umrahmt wurde der in vielfältigen tänzerischen Arrangements gezeigte Kampf zwischen Gut und Böse von einem musikalischen Feuerwerk aus lauter, dynamischer Musik, aber auch leisen Tönen. Die Bandbreite der Lieder reichte von schwungvollen Hits über internationale Weisen bis hin zu verträumten Melodien. Passend dazu waren die Choreografien von Tanzpädagogin Diana Wilke je nach dem jeweiligen Können der Tanzenden gestaltet. Sie sagte: „Einige Tänze waren durchaus technisch und choreografisch sehr anspruchsvoll, aber ich versuche, die Tänze und Choreografien anzupassen und die jeweiligen Stärken zu berücksichtigen.“ Die Tänzerinnen zeigten ihr Können und ihre Ausdrucksstärke in „Kämpfen“, die sie mal dynamisch und emotional, mal sanft gestalteten. Die Bandbreite des Tanzensembles reichte von den Kleinsten bis hin zu semiprofessionellen Tänzerinnen. Allen gelang es, das Publikum von der Seele des Tanzes und seinen vielen Facetten zu begeistern. Zum ersten Mal im Scheinwerferlicht auf der Bühne standen 25 Mädchen als „Engel“ und „Sonnenstrahlen“. Interpretiert wurden Gefühle wie Lebenslust, Freude und Träume,

Offener Café-Treff

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 4. April, von 14.30 bis 16.30 Uhr findet der „Offene Café-Treff“ im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt, diesmal mit dem Thema „Ostercfé“. Bei selbstgebackenen Kuchen, Kaffee oder Tee kann eine schöne Zeit erlebt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

aber auch Alpträume. Nicht fehlen durften die Walpurgisnacht sowie die Gegensätze Sünde und Vergebung, Wasser und Feuer, Aggression und Sanftmut, Frieden und Krieg, Liebe und Hass, Glück und Verzweiflung, Vertrauen und Hinterlist. Sherlock und Watson (Nathalie Rauch, Julia Neubauer) gaben ebenfalls im Kurtheater ein Stelldichein. Kaum hatte eine Gruppe oder eine der Solistinnen die Bühne verlassen, standen auch schon die nächsten auf den Brettern, die die Welt bedeuten. Das Publikum beklatschte die Darbietungen der Jüngsten und Gruppen ebenso ausgiebig wie die der Solistinnen. Bei allen sahen die Darbietungen leicht und elegant aus. Dabei konnte man leicht vergessen, wieviel Arbeit und Training in so einem Auftritt steckt. „Die ersten Proben begannen nach den Herbstferien 2022, die intensivste Probenzeit war von Januar bis März jeweils von montags bis sonntags“, informierte Diana Wilke. Die Zuschauer lobten die „kurzweiligen“, „abwechslungsreichen“ und „höchst unterhaltsamen Tanzshows“ mit Szenen- und Schlussapplaus. Und zauberten den Tänzerinnen damit ein Lächeln ins Gesicht, das alle Anstrengungen vergessen ließ. Diana Wilke sagte: „Ich bin überwältigt von der Disziplin, die meine ELEVinnen bewiesen haben. Aber noch viel mehr von der Begeisterung, mit der sie auf der Bühne gestanden haben, ihrem Einsatz und teilweise sehr professionellen tänzerischen Leistungen. In jedem Fall hat aber jede ELevin ihr Bestes gegeben und ihrem Können entsprechend gegläntzt. Ich bin sehr froh, dass alle meine Tänzerinnen mit einem Lächeln glücklich nach Hause gehen konnten.“ Doch nicht nur auf der Bühne, sondern auch hinter der Bühne herrschte vor und nach den Shows reichlich Action. Zur Magie hinter den Kulissen sagte die Chefin, das diese von einer besonderen

C&C fine wine

BEIM **OSTEREIER-SUCHSPIEL**

#HG-EI-Catcher

BOMB Eierlikör

J. Poli (Veneto)
auf Grappa-Basis
deshalb aromatischer
€ 18,90 (€ 27/ l)

Atmosphäre geprägt ist. Gespeist wurde das Gefühls-Chaos von Lampenfieber, Hektik, Anspannung, Panik oder Tränen. Passend dazu herrschte Chaos in der Garderobe. „Überall hängen Kostüme, liegen Schminke und Accessoires, von den Privatsachen ganz zu schweigen.“ Während einige fehlende Blüten an ihren Kostümen suchten, nach einem Schuh fahndeten, ein Haargummi in der falschen Farbe trugen oder einen Verschluss neu angenäht bekamen, wurden andere fertig frisiert oder noch einmal geschminkt.

Arbeitsagentur geöffnet

Hochtaunus (how). Die Agentur für Arbeit ist an den Standorten Bad Homburg, Hofheim, Rüsselsheim und Groß-Gerau am Gründonnerstag, 6. April, bis 16 Uhr dienstbereit. Auch das Berufsinformationszentrum (BiZ) hat am Gründonnerstag bis 16 Uhr geöffnet. Telefonisch ist die Agentur für Arbeit unter der Servicehotline 0800-45555 00 erreichbar.

Kurse für Kinder

Bad Homburg (hw). In den Osterferien bietet die Volkshochschule (VHS) Kurse für Kinder und Jugendliche an. Schüler ab acht Jahren können in den Wochen nach Ostern ihre Computer-Skills verbessern, um noch sicherer mit PowerPoint, Word oder Windows umzugehen. An zwei Tagen nach Ostern trainieren Jugendliche, mit Präsentationen zu überzeugen und in Diskussionen ihre Standpunkte selbstbewusst zu vertreten. Infos im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de/junge-vhs.

Wasserweibchen

Bad Homburg (hw). „Kultur rund ums Wasserweibchen“ heißt es am Sonntag, 2. April, um 15 Uhr. Treffpunkt ist im oberen Schlosshof am Weißen Turm. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Führungen für Gruppen können per E-Mail an info@kulturrundum.de vereinbart werden.



Strahlende Gesichter bei der Siegerehrung.

Foto: FdC

Garde- und Showtanz vom Feinsten

Bad Homburg (hw). Mit über 500 teilnehmenden Tänzern war das 11. Garde- und Showtanz-Turnier der Karnevalsgesellschaft „Freunde des Carneval“ (FdC) in der Turnhalle der Philipp-Reis-Schule (PRS) in Friedrichsdorf ein großer Erfolg. Die Tänzer boten dem Publikum über neun Stunden karnevalistischen Tanzsport der Superlative. Die Gruppen reisten nicht nur aus der näheren Umgebung an, sondern es konnten auch Teams aus Schlichtern und dem Nachbarland Bayern begrüßt werden. Einige Tänzer waren zum ersten Mal dabei. Am frühen Nachmittag traten neun Garde-Solistinnen gegeneinander an. Hier gewann Finia Rau vom Glauberger SKC vor ihrer Vereinskollegin Frieda Klewitz, die als jüngste Starterin in dieser Disziplin zum ersten Mal an einem Turnier teilnahm. Den 3. Platz erreichte Milla Müller-Feldhammer von den KG Wespen 1887 aus Frankfurt-Oberrad. Anschließend starteten 14 Showtanzgruppen mit Tänzerinnen im Alter von zehn bis 16 Jahren. Hier konnten sich die „Glauberger Waldfreunde“ mit dem Thema „Be different, but friends“ vor der „Dance Power TTK“ der Turnerschaft Klein-Krotzenburg, die das Thema „Alles nur geklaut“ gewählt hatten, und den „Sweet Dancers“ des TV 1882 Harheim, die das Publikum ins Nimmerland entführten, durchsetzen. Auch der darauffolgende Garde-Wettbewerb war mit 15 Gruppen sehr gut besetzt. Hier konnte sich die Königsgarde des TV 1903

LEDERATELIER
Exclusive Lederwaren & Accessoires

BEIM **OSTEREIER-SUCHSPIEL**

#HG-EI-Catcher

Longchamp Pochette
€ 65

**TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM**

- **Vollstationäre Pflege**
- **Kurzzeitpflege**
- **Essen auf Rädern**

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Schöner Leben
Ambulante Pflegedienste

Beratung | Pflege | Betreuung | Haushaltshilfe

**Alles aus einer Hand,
für Ihre Liebsten nur das Beste.**

Tel. 069-26944521 | Mobil 0176-47013218

TEEMAGAZIN

BEIM **OSTEREIER-SUCHSPIEL**

#HG-EI-Catcher

Goebel Becher € 16,90

Sterbfritz mit einem traditionellen Marschantz vor den „Blue Lights“ des Glauberger SKC, die eine Polka präsentierten, und der Prinzengarde der Lengfurter Schnagge durchsetzen. Die Abendveranstaltung startete mit der Showtanzkategorie Modern beziehungsweise Freestyle. Die „Memories“ des TV Bad Vilbel konnten hier mit ihrem Contemporary-Tanz überzeugen. Knapp dahinter platzierten sich die „Sparkle Motion“ des NKV, „die Schiwwerberger“ aus Nieder-Gründau und die Maxi-Garde des KV Enkheim jeweils mit Modern-Tänzen. Den Abschluss machten elf Showgruppen, die Charaktertänze präsentierten. Die Gruppen boten dem Publikum drei Stunden hochklassische Tänze mit verschiedenen Themen, ausgefallene Choreografien und spektakuläre Hebungen und Wurfhebungen. Auch hier hatte es die Jury, die sich aus Vertretern verschiedener Sparten des Tanzes zusammensetzte, wieder schwer, ein gerechtes Urteil zu fällen. Es gewannen die „Konfettis“ der Schlüsselrappler aus Windecken vor der Gruppe „Black out“, die das Publikum in den Orient entführten, und den „Tattletales“, die das Thema Schornsteinfeger vertanzten. Beide Gruppen kommen vom TSG Leihgestern. Zwischen den einzelnen Kategorien sowie vor den jeweiligen Siegerehrungen gab es Showacts der Ballettschule Schneider aus Seulberg. Die Siegerehrungen wurden von Stefan Schenkelberg, der die Veranstaltung als Sponsor unterstützt hatte, und Bert Worbs als Vertreter des Hochtaunuskreises vorgenommen.



Schaugewächshaus im Schlosspark Bad Homburg.

Foto: SG/Olli Heimann

Im Schlosspark unterwegs

Bad Homburg (hw). Im April finden im Schlosspark Bad Homburg zwei besondere Veranstaltungen zum Thema Garten mit Gartenmeister Peter Vornholt statt. Am Samstag, 15. April, um 15 Uhr führt Peter Vornholt durch den Schlosspark und erläutert nicht nur dessen über 300-jährige Historie vom Barock bis zur Kaiserzeit, sondern legt auch die Arbeit der Schlossgärtner dar. So berichtet er über Neupflanzungen, die Wiederherstellung alter Wegeführungen und den Umgang mit

Erwachsene und acht Euro pro Kind. Eine Anmeldung per E-Mail an service@schloesser.hessen.de oder unter Telefon 06172-9262-148 ist erforderlich.

Auch bei der Literarischen Begegnung am Mittwoch, 26. April, um 17 Uhr gibt Peter Vornholt Einblicke in die Arbeit im Schlosspark. Gemeinsam mit Ulli Wagner widmet er sich dem Thema „Ab in die Hecke!“. Hecken sind Lebensadern, die den Garten prägen und ihre Umgebung positiv beeinflussen: Sie regeln Luftfeuchtigkeit und Temperatur, bremsen den Wind, dämpfen Lärm, filtern Schadstoffe aus der Luft und sind Lebensraum und Nahrungsquelle für eine Vielzahl verschiedener Tierarten. Vornholt liest aus historischen Texten, gibt Einblicke in die geschichtliche Entwicklung der Hecken im Schlosspark und lässt die Zuhörer teilhaben an der aktuellen Planung und Umsetzung neuer Hecken im oberen Schlosspark.

Ulli Wagner liest unter anderem aus dem Buch „Geheimnisse der Hecken“ von Rudi Beiser und erläutert die Geschichte der Hecken, ihre Kultur, Mythen und Heilkraft. Außer Aberglauben und Volksmedizin wird die ökologische Bedeutung von Hecken thematisiert, die Vielfalt der heimischen Gehölze sowie der Heckenschnitt. Die Literarische Begegnung findet dieses Mal wieder im Schaugewächshaus neben der Orangerie statt. Eine Anmeldung zu der kostenfreien Veranstaltung ist erforderlich und kann per E-Mail an ulrike.b.wagner@gmail.com oder unter Telefon 0176-97670632 erfolgen.

JEUNESSE

BEIM OSTEREIER-SUCHSPIEL

#HG-EI-Catcher



verschiedene Modelle
Goorin Bros. Basecap ab € 40

zunehmenden Wetterextremen und erläutert die gärtnerischen Veränderungen der vergangenen Jahre. Eine Teilnahme an der eineinhalbstündigen Führung kostet zwölf Euro für

Hospiz-Dienst ehrt Bassing und Kraft

Bad Homburg (hw). Die Arbeit des Bad Homburger Hospiz-Dienstes wurde durch die Coronapandemie stark beeinträchtigt und erschwert. Darauf verwiesen sowohl der Vorstandsvorsitzende Jörg Todt als auch die leitende Fachkraft, Sabine Nagel, noch einmal in ihren Berichten bei der Mitgliederversammlung des Vereins.

Man sei daher froh und dankbar, dass sich die Verhältnisse im zurückliegenden Jahr 2022 schrittweise normalisiert hätten und viele Projekte, die während der Coronazeit auf Eis gelegen hatten, endlich realisiert werden konnten, darunter das Bürgerfrühstück auf der Louisenstraße oder zwei Lesungen in der Englischen Kirche. Außer Formalitäten wie der Entlastung des Vorstands oder der Verabschiedung des Haushaltsplans für das kommende Jahr gab es bei der Versammlung aber auch zwei Ehrungen. Für ihr fünfjähriges Engagement in

Haar Moment

BEIM OSTEREIER-SUCHSPIEL

#HG-EI-Catcher

bis Sa. 15.04.

10%
Rabatt
auf Salonbesuch

der Hospizbegleitung wurden Ilka Bassing und der ehemalige Sozialdezernent der Stadt Bad Homburg, Dieter Kraft, gewürdigt.

Der Wolf ist in den Taunus zurückgekehrt

Hochtaunus (how). Seit Ende des vergangenen Jahres ist es amtlich: Ein Wolf lebt dauerhaft im Gebiet des Hochtaunuskreises. Hinzu kommen vereinzelt Wölfe, die gelegentlich den Taunus auf der Suche nach neuen Revieren durchwandern. Zu den Beutetieren eines Wolfs gehören neben Rehen und anderen Wildtieren allerdings auch Weidetiere wie Schafe, Ziegen und Rinder.

Mit jeder Meldung einer Wolfssichtung oder eines Wolfsrisses kommen mehr Fragen auf, wie mit dem Raubtier im Hochtaunuskreis umzugehen ist. Nicht nur vonseiten der Tierhalter, die über Jahre aufgezogene und liebevoll gewonnene Tiere auf grausige Art verlieren oder sich um sie sorgen, sondern auch von Bürgern, die ihr Verhalten in Feld und Flur hinterfragen. Einerseits ist der Wolf ein immer noch seltenes Wildtier, das unter hohem und besonderem gesetzlichen Schutz steht und weder bejagt noch aktiv vertrieben werden darf. Andererseits ist unsere Gesellschaft auf diesen Jäger und seine Übergriffe nicht mehr vorbereitet, da der Wolf hierzulande seit dem 19. Jahrhundert als ausgestorben galt. Das hat zur Folge, dass weder die Menschen, die Feld, Flur und Wald für ihre Freizeit nutzen, noch Tierhalter sowie auch die Weidetiere selbst wissen, wie mit dieser Situation umzugehen ist. Dies führt zu einer Unsicherheit.



Es steht fest: Der Wolf lebt in den Wäldern des Taunus.

Foto: Robert Larsson auf Unsplash

sowie Weidetierhalter geben, die richtigen Ansprechpartner für ihr Anliegen zu finden. Der Kreis hat daher die wichtigsten Informationen und Antworten auf die drängendsten Fragen in Zusammenhang mit der Rückkehr des Wolfs auf seiner Homepage veröffentlicht: Wie verhalte ich mich, wenn ich auf einen Wolf treffe? Was ist zu beachten, um das Wildtier Wolf nicht an Menschen zu gewöhnen und damit Zwischenfälle herauszufordern? Was ist nach einem Riss zu tun, oder welche Möglichkeiten einer Förderung des Weidetierschutzes gibt es derzeit? All diese Fragen werden auf seiner Homepage www.hochtaunuskreis.de unter dem Menüpunkt „Aktuelles“, Unterpunkt „Der Wolf im Taunus“, beantwortet. Dort gibt schnell und verständlich Hinweise, welche Vorkehrungen empfehlenswert sind und wer im jeweiligen Fall der richtige Ansprechpartner ist. Das Amt für den ländlichen Raum gibt Weidetierhaltern schon jetzt Hinweise zu Fördermöglichkeiten zum Schutz vor Wolfsübergriffen. Ansprechpartner ist Thomas Jäger, E-Mail: Thomas.Jaeger@Hochtaunuskreis.de, Telefon 06172-9996129.

Stilhaus

accessoires | design

BEIM OSTEREIER-SUCHSPIEL

#HG-EI-Catcher



individuelle Kombination aus
Gürtel + Schnalle ab € 62,90

Der Hochtaunuskreis hat deshalb einen Brief an die hessische Ministerin für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz geschrieben, um mehr Unterstützung von der Landespolitik einzufordern. Denn zu viele Fragen sind offen, zum Beispiel ab wann man bei Wölfen von „auffälligem/unerwünschtem“ Verhalten spricht und wie mit als problematisch eingestuften Wölfen umgegangen werden soll? Wer versucht, Antworten auf Fragen zum Umgang mit Wölfen zu finden, dem fällt auf, dass mehrere Institutionen in Hessen als Ansprechpartner gelten – je nach konkreter Fragestellung beziehungsweise individuellem Fall. Das macht es nicht einfacher, die richtige Anlaufstelle zu finden. An den verschiedenen Zuständigkeiten kann der Hochtaunuskreis nichts ändern, er kann jedoch einige Hilfestellungen für Bürger

CAUS KRELL OPTIK

BEIM OSTEREIER-SUCHSPIEL

#HG-EI-Catcher

BURBERRY

LONDON ENGLAND



Sonnenbrillen | z.B.
Burberry 4363 ab € 40

Nach der Arbeit wandern

Hochtaunus (how). Am Wochenende hat der Naturpark Taunus seine Wandersaison eröffnet. Außer zahlreichen geführten Wanderungen bietet der Naturpark in diesem Jahr auch ein neues Format an: die After-Work-Wanderungen mit Landrat Ulrich Krebs. Erstmals gibt es das Angebot am Donnerstag, 30. März. Treffpunkt für die leichte, 90-minütige Tour ist um 17.30 Uhr das Taunus-Informations-

zentrum an der Hohemark in Oberursel. „Ich hoffe, dass möglichst viele Bürger dieses neue Angebot annehmen werden“, so Krebs. Der Abend klingt mit einem Beisammensein aus. Auch alle weiteren After-Work-Wanderungen mit Landrat Krebs beginnen um 17.30 Uhr am Taunus-Informationszentrum. Die weiteren Termine sind immer donnerstags, 20. April, 4. Mai, 25. Mai, 15. Juni, 29. Juni und 6. Juli.

#HG-EI-Catcher



seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Mode, Düfte, Genüsse: Frühling 2023

Louisenstr. 72 -82 | Fußgängerzone - Bad Homburg | gegenüber Karstadt | 310 Parkplätze | 35 Shops + Gastronomie





Unterstützung für Kinderschutzbund

Bad Homburg (hw). Spender und Spendenempfänger waren, wie viele weitere Sponsoren und Vertreter karitativer Organisationen, der Einladung des Lions Clubs Bad Homburg-Hessenpark zum Frühlingsempfang im Landgasthof Saalburg gefolgt. Einer der Höhepunkte war die Übergabe einer Spende in Höhe von 1200 Euro durch die in Bad Homburg ansässige Firma Syzygy aus der Marketingbranche an den Kinderschutzbund Hochtaunus. Geschäftsführer Jan Bach überreichte die Spende an Vorsitzende Kristina Odak und Geschäftsführerin Tamara Brendel. Völlig unverhofft und überraschend hatte sich die Firma vor einigen Wochen an den Lions Club gewendet und die Spende avisiert, obwohl es zuvor keinen Kontakt gegeben hatte. „Unsere Mitarbeiter bekommen zum Geburtstag von der Firma ein Geschenk, und sie können auch wählen, dass sie spenden wollen – dann verdoppeln wir von der Geschäftsführung den Betrag“, erläuterte Bach. Nach einer Recherche hatte man sich für den Lions Club als Spendenempfänger entschieden und war jetzt hochzufrieden, welcher Organisation das Geld helfen soll. Denn Kristina Odak und Tamara Brendel hatten zuvor in einem Vortrag, wie zuvor schon die stellvertretende Jugendamtsleiterin des Hochtaunuskreises, Kristina Preisendörfer, in Impulsvorträgen auf die immer schwieriger werdende Situation des Kinderschutzes in der Region aufmerksam gemacht. Die immer weiter steigende Zahl der Fälle von Kindern, die aus unterschiedlichen, aber zumeist tragischen Ursachen von Amts wegen betreut werden müssen, stellt der Kinderschutzbund eine Initiative zur Übernahme von Vormundschaft



ten gegenüber. „Das ist die beste Möglichkeit, den betroffenen Kindern einen guten Weg ins weitere Leben zu ebnen“, betonte Odak. Beim zum zweiten Mal durchgeführten Frühlingsempfang hörten Sponsoren aus der regionalen Wirtschaft etwas von den mannigfachen und leider notwendigen Tätigkeiten von karitativen Organisationen, die der Lions Club Bad Homburg-Hessenpark mit den zur Verfügung gestellten und erwirtschafteten Geldern unterstützt. Die Spender berichteten auf der anderen Seite von ihren Motiven. Einer der Höhepunkte war dabei die Auszeichnung der EAB aus Dietzenbach als „Sponsor des Jahres 2022“. Außerdem konnte Lions-Präsident Harald Strier mit Harry Geimer das 28. Mitglied in den aktiven Club aufnehmen und ihm die Lionsnadel ans Revers heften.



Lions-Präsident Harald Strier (r.) dankt Syzygy-Geschäftsführer Jan Bach für die Spende, die der Kinderschutzbund, vertreten durch Kristina Odak und Tamara Brendel (v. l.) erhält. Links steht Moderator und Lions-Vizepräsident Dirk Reinmann. Foto: Lions

Trommelreise beendet Solibrot-Aktion

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 31. März, findet um 9 Uhr in der Familienkirche Herz Jesu eine „Trommelreise“ mit über 200 Kindern statt. Das interaktive Programm, durchgeführt von Markus Hoffmeister, soll Kindern durch Erzählungen, Tanz und Gesang die Vielfalt der Welt ein Stück näherbringen. Das akustische Spektakel dient als Abschluss einer Solibrot-Aktion von Misereor sowie Kitas und Grundschulen der Region. Die Kinder beschäftigen sich bei einer Solibrot-Aktion mit dem Thema „Teilen“ und richten den Blick neugierig in die weite Welt. Spielerisch haben sie in den vergangenen Wochen die Welt erkundet, den Weg des Brotes vom Getreidefeld bis auf den Esstisch verfolgt und die Grundnahrungsmittel der Welt kennengelernt. Es wurde auch deutlich, dass es für viele Kinder im Süden der Welt nicht selbstverständlich ist, jeden Tag satt zu werden: Weltweit leiden rund 828 Millionen Menschen unter ständigem Hunger; alle fünf Sekunden stirbt ein Kind an Unterernährung und ihren Folgen. Die Kinder bieten beim Ab-

schluss der Aktion gemeinsam mit den Erzieherinnen „Solibrote“ an, selbst backen. Auch Eltern und Großeltern haben mit angepackt. Der Erlös aus der Aktion kommt auch einem Projekt des Werks für Entwicklungszu-



Jung und Alt vereint bei der Ehrung zur zehnjährigen Mitgliedschaft im TVD. Foto: TVD

Sportliche Höchstleistungen und stabile Mitgliederzahl

Bad Homburg (hw). Rund 50 Mitglieder hatten sich zur Versammlung des Turnvereins Dornholzhausen (TVD) im Vereinshaus des Bad Homburger Ortsteils eingefunden. Sie alle verfolgten gespannt die Ehrungen und Neuwahlen ihres Vereins. Nach Begrüßung der Gäste und der Ehrenmitglieder machte ein trauriger Umstand den Anfang in der Tagesordnung. Werner Rauchmann hätte für unfassbare 70 Jahre Mitgliedschaft im TV Dornholzhausen geehrt werden sollen und war einen Tag vor der Versammlung gestorben. Nun gedachten die Anwesenden ihres verstorbenen Sportlers und langjährigen Vorstandsmitglieds. Zahlreiche Jubilare standen auf der Liste des TVD. Sie wurden für langjährige Mitgliedschaften zwischen zehn und 40 Jahren geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurde Renate Mengel – im TVD viele Jahrzehnte als Übungsleiterin und im Vorstand aktiv – ausgezeichnet. Für sportliche Höchstleistungen sorgten in der Saison 2022/2023 wieder einmal die Athleten der Leichtathletik. Bei den Jugendlichen gab es 24 Kreismeistertitel in der Altersklassen U12 bis U18 sowie zahlreiche weitere Top-Platzierungen bei den Kreismeisterschaften. Regionalmeister wurden Maximilian Wolf über 800 Meter, die 4x100-Meter-Staffel mit Lena Uhlig, Amelie Velte, Maya Nielutz und Martha Abdalla sowie Mia Hartmann im Blockwettkampf „Lauf“. Hessenmeisterin wurden Amelie Velte über 400 Meter Hürden und die 4x100-Meter-Staffel mit Sophia Bockeloh, Amelie Velte, Lena Uhlig und Maya Nielutz. Mia Hartmann wurde Hessenmeisterin über 800 Meter sowie 3. im Blockwettkampf „Lauf“ bei der Hessenmeisterschaft. Bei den Senioren wurden in diesem Jahr wieder zahlreiche Sportabzeichen in Gold abgelegt sowie hervorragende Platzierungen bei Wettkämpfen erzielt. Zur erfolgreichen Senioren-Mannschaft zählen Uwe Bubser, Dieter Bergler, Wolfgang Elsasser, Dieter Fink, Jacob Fleiss, Peter Hannig, Georg Meister, Franz Mengel sowie Michael von Savigny. Der Rückblick des TVD-Vorsitzenden Hans-Peter Grösgen galt insbesondere der Mitgliederentwicklung. Erfreulich sei, dass die Mitgliederzahl seit einigen Jahren stabil um 700 liegt. Ohne weitere Hallenzeiten für zusätzliche Sportangebote ist das aber wohl auch die Marke, über die der Verein nicht wesentlich wachsen kann. Der Vorsitzende lobte insbesondere die engagierte Leistung aller Übungsleiter während der gesamten Coronazeit und vermerkte erfreut, dass dem Verein in dieser Zeit kein einziger



Übungsleiter verloren gegangen ist. Auch konnten alle personellen Lücken im Vorstand aufgefüllt werden. „Schön ist es auch, zu sehen, dass seit dem vergangenen Sommer alle geselligen Veranstaltungen, ob Wanderungen, Heringessen, Kinderweihnachtsfeier oder Kinderfasching, wieder gut besucht sind“, so Grösgen. Bei den Vorstandswahlen wurde Hans-Peter Grösgen für die kommenden zwei Jahre als Vorsitzender wiedergewählt. Gewählt wurden darü-



ber hinaus Anke Bauer als Schriftführerin, Renate Schädlich als stellvertretende Kassenwartin, Kerstin Stein als Kinderturnwartin, Dieter Fink als Wanderwart sowie Michael von Savigny als 1. Beisitzer und außerordentlich auf ein Jahr Philip Weidenbach als Jugendwart. Als Kassenprüfer werden Horst Bender und Friedrich Schleiermacher die Bücher des TVD prüfen.

Ostereier-Suchspiel

In bzw. an den Louisen Arkaden-Schaufenstern befinden sich bunt gemusterte Ostereier: Jedes steht stellvertretend für einen Eye-Catcher, ein ganz besonderes Louisen Arkaden Produkt. Jedes dieser Produkte und weitere Einkaufsgutscheine können Sie gewinnen.

KOMMEN SIE VORBEI!

#HG-EI-Catcher

ab 31.03.

seit 1984

LOUISEN ARKADEN

Straße Am Stadtgraben verlängert



Lückenschluss in der Bad Homburger Altstadt: Im Zuge der Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 5N „Vor dem Untertor“ wurde die innere Erschließungsstraße Am Stadtgraben, von der Dietigheimer Straße ausgehend, verlängert und an die Neue Mauerstraße angebunden. Dies wurde möglich, da im Rahmen der Umlegung die Erschließungsflächen der Stadt zugeteilt wurden und somit der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen. Die neue Straße weist eine Ausbaulänge von 50 Metern auf. In dem Bereich wurden zudem vier neue öffentliche Parkplätze eingerichtet. „Im Frühjahr werden wir noch zwei Bäume einpflanzen und die Parkplätze mit Begleitgrün versehen“, sagt Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Bis zum Sommer werden außerdem noch eine Sitzbank und ein Abfallbehälter aufgestellt. Beleuchtet wird der Straßenabschnitt durch zwei neue Leuchten im „antiken“ Altstadtflair durch die Syna. Zur Verbesserung der Barrierefreiheit wurde im Bereich der Einmündung Neue Mauerstraße/Dietigheimer Straße ein barrierefreier Übergang geschaffen und das Gehwegpflaster in der Neuen Mauerstraße auf etwa 70 Meter erneuert. Die Bauzeit für die verlängerte Straße, die OB Alexander Hetjes (Mitte) mit Mark-Reimar Reiffen (l.) und Markus Schmitt präsentierte, betrug sechs Wochen.

Foto: Stadt Bad Homburg

Müllabfuhr: Umstellung auf Teilservice

Bad Homburg (hw). In den kommenden Osterferien vom 3. bis einschließlich 21. April wird der Betriebshof die Einsammlung von Rest- und Biomüll vorübergehend von Vollservice auf Teilservice umstellen. Dies bedeutet, dass die Bürger in diesem Zeitraum ihre Rest- und Biomülltonnen am Leerungstag selbst an den Fahrbahnrand stellen und nach der Leerung der Tonnen diese auch wieder selbst auf ihr Grundstück zurückstellen müssen. Wichtig ist, dass die Tonnen am Leerungstag bis 6 Uhr am Fahrbahnrand (analog zum Standort für die Papiertonne bzw. dem Gelben Sack) stehen.

Es handelt sich damit um die gleiche Vorgehensweise wie bei der Altpapiersammlung und beim Gelben Sack. Denn auch bei diesen Sammlungen müssen die Anlieger ihre Altpapiertonnen und Säcke selbst herausstellen und die Tonnen auch wieder auf ihr Grundstück zurückbringen.

Hintergrund für diese vorübergehende Änderung ist ein akuter Personalmangel beim Betriebshof, der gerade in den Ferienzeiten noch durch urlaubsbedingte Abwesenheiten ver-

stärkt wird. Der Betriebshof hat aktuell Probleme, freiwerdende Stellen bei Müllwerkern und bei den Fahrern der Müllfahrzeuge neu zu besetzen. Es herrscht – wie in vielen anderen Bereichen in Deutschland – Bewerbermangel. Auch die bisherige Vorgehensweise, Personalausfälle durch Leiharbeitnehmer zu ersetzen, greift nicht, da auch die Leiharbeitsfirmen über mangelnde Bewerbungen klagen und daher kein Personal stellen können. Durch die vorübergehende Umstellung auf den sogenannten Teilservice kann bei den Kolonnen die Anzahl der eingesetzten Müllwerker reduziert und dadurch unterbesetzte Kolonnen personell aufgefüllt werden. Der Teilservice ermöglicht es dem Betriebshof zudem, Beschäftigte aus anderen Bereichen einzusetzen, die keine Ortskenntnisse über die Stellplätze der Tonnen auf den privaten Grundstücken benötigen. Aller Voraussicht nach kann vom 24. April wieder auf Vollservice umgestellt werden, so dass die Müllwerker die Rest- und Biomüllbehälter wieder vom Grundstück holen und diese nach der Leerung auch wieder zurückstellen.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierten Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jens Hancken aus Bad Homburg meint zum Streik der Müllabfuhr sowie zum Thema Müllgebühren:

Der Tarifkonflikt im öffentlichen Dienst ist derzeit in aller Munde, aufgrund von Streiks kann es dann auch mal passieren, dass die Müllabfuhr nicht kommt. Allerdings vertritt Bad Homburgs Betriebshof hier einen erstaunlichen Standpunkt. Man wird darauf hingewiesen, dass ausgefallene

Abfahren nicht nachgeholt werden (was ich noch nachvollziehen kann). Nachfolgend wird man dann aber darauf hingewiesen, dass man den Müll, der streikbedingt nicht abgeholt wurde (und dann nicht mehr in die Tonne passt), nur in speziellen Säcken zum Stückpreis von 6,70 Euro neben die Mülltonne stellen darf, andere Behälter würden nicht mitgenommen. Die hiesigen Müllgebühren sind ohnehin schon nicht von Pappe. Und nun verlangt man von uns zusätzliche Gebühren für Streikfolgen, die wir Gebührenzahler nicht zu verantworten haben. In meinen Augen ist das ein ziemlich unverfrorenes Ansinnen, und ich würde mir eine entsprechende Stellungnahme der Stadtverwaltung wünschen.

Spenden für Ukraine-Geflüchtete

Hochtaunus (how). Nach dem Umzug zu Beginn des Jahres wird das Spendenzentrum für ukrainische Flüchtlinge im Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg auch weiterhin gut besucht. Mit dem Wechsel der Jahreszeit werden nun wieder Hilfsgüter benötigt, die an die geflüchteten Menschen aus der Ukraine ausgegeben werden können. Folgende Gegenstände werden aktuell im Spendenzentrum entgegengenommen: Sommer und Frühjahreskleidung für Kinder, Damen und Kleinstmengen für Herren; Sommerschuhe für Kinder, Damen und Herren; Outdoor-Spielsachen für Kinder (Bälle, Kreide usw.); Schwimmhilfen; Küchenartikel, insbesondere Töpfe, Pfannen, Kaffeemaschinen,

Wasserkocher; Fahrräder und Roller für Kinder und Erwachsene (in gutem Zustand); Fahrradhelme für Kinder; Bettwäsche und Handtücher; Unterwäsche für Kinder, Damen und Herren (neuer Zustand); Autositze für Babys und Kinder; Kinderwagen. Eine Abgabe der Spenden ist während der Öffnungszeiten des Spendenzentrums möglich. Die Mitarbeiter des Spendenzentrums bitten die Bürger, nur sehr gut erhaltene und saubere Sachen zu spenden, die sich für die Weitergabe eignen. Das Spendenzentrum für ukrainische Flüchtlinge, Gluckensteinweg 101 in Bad Homburg, ist dienstags von 10 bis 13 Uhr, donnerstags von 15 bis 18 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

Über den Tod nachdenken und den eigenen Weg finden

Bad Homburg (jbr). „Das Sterben – es ist ja nicht so das Partythema“, gab Stefan Weiller zu. Das habe er zuletzt auch bei einer Hochzeit erfahren. Da habe niemand so wirklich mit ihm über seinen Beruf und hier vor allem über das Begleiten Sterbender sprechen wollen. „Heute ist ein fröhlicher Tag. Da wollen wir nicht über den Tod reden“, hieß es. Vielleicht etwas überraschend, jedoch umso unterhaltsamer gestaltete sich Weillers Einstieg in das Thema des Abends in der Englischen Kirche: Letzte Liebeslieder und Geschichten. Die Worte „Bis dass der Tod euch scheide“ würden junge Paare bei Hochzeiten oftmals gerne weglassen, berichtete der Ehemann eines evangelischen Pfarrers. Und so beschrift Stefan Weiller das eigentlich sehr ernste und für manchen sicher auch unbequeme Thema, dem sich bei dieser Lesung dennoch viele Bad Homburger stellten. Für das Publikum gab es während der Einführung des äußerst wortgewandten und zugleich unterhaltsamen Referenten viel zu lachen. Die Top 10 der meistgewünschten Lieder bei Trauungen schien bei Licht betrachtet tatsächlich etwas skurril. „I Will Always Love You“ aus dem Film „Bodyguard“ steht weit oben auf der Liste der Favoriten. „Ein Trennungslid – joa kann man machen“, schmunzelte Stefan Weiller.

Und obwohl der Tod beinahe ein Tabuthema geworden sei, appellierte der Autor, der bereits Sterbende in allen Bundesländern und auch im Ausland auf ihrem Weg begleitete, eindringlich, sich mit dem unausweichlichen Exitus auseinanderzusetzen. Sein Buch „Letzte Liebeslieder“ dreht sich um die großen Gefühle beim Abschied, jedoch zeigt die Geschichte, die Stefan Weiller an diesem Abend las, nicht nur den Umgang mit einem Sterbenden, die Emotionen und Wahrnehmungen der Angehörigen, sondern auch die Veränderungen, die die Hinterbliebenen nach dem Ableben eines geliebten Menschen durchmachen.

Aus drei Blickwinkeln beleuchtet die Erzählung den Tod eines Familienvaters. Für dessen jüngsten Sohn, Henri, scheint es unvorstellbar, dass sein Papa irgendwann nicht mehr da sein würde, während sein älterer Bruder vor allem zornig über unangenehme Leute bei der Beerdigung erscheint, die den Kindern gönnerhaft die Schulter tätscheln. Und warum sei die Mutter eigentlich der Meinung, den Tod des Vaters jetzt mit einem komischen Fest zu feiern? Es scheint Paul, dem älteren Sohn des Toten, nicht richtig. Er kämpft mit Erinnerun-

gen an seinen Vater, der zwei Jahre lang vor den Augen der Familie immer kleiner geworden sei – wie altes Obst. Während Stefan Weiller las, wurde es plötzlich ganz still im Saal, nachdem zuvor eine ausgelassene Stimmung geherrscht hatte, hörte man nur die sanfte, etwas hauchende Stimme des Autors, die hier und dort mit Musik oder Bildern unterlegt war. „Papa ist weg!“, zieht Paul einen Schlusstrich. „Papa ist umgezogen, auf einen Stern“, glaubt Henri. Seine Oma hatte ihm das erzählt.

„Wo hat uns das Schicksal hingeführt an diesem Abend, der so lustig begonnen hat?“, fragte Weiller in die Runde seiner Zuhörer. Die Geschichte warf Fragen auf: Ist es richtig, Kindern ein Bild des Umzugs Gestorbener zu vermitteln? Und ganz generell: Müssen wir Sterbenden vergeben und müssen Sterbende verzeihen?

„Denken Sie darüber nach!“, bat der Experte auf dem Gebiet des Abschieds das Auditorium. Nebenbei warb er für mehr Männer im Bereich der ehrenamtlichen Hospiz-Arbeit. Männer würden gebraucht, wären aber gänzlich unterrepräsentiert – auch in Bad Homburg, wo der Hospiz-Dienst mit drei Haupt- und 30 Ehrenamtlichen arbeitet.

Vor einer abschließenden Geschichte, von denen sich einige aus dem Publikum auch noch mehr gewünscht hätten, versorgte Weiller das Publikum mit humorvollen Anekdoten: „Warum willst du denn kein Grab?“, habe Weiller seine Schwiegermutter gefragt, die sich mit dem Verstreuern ihrer Asche unter einem Baum begnügen wollte. „Damit mein Grab dann mal so aussieht wie eure Wohnung?!“ – so die Antwort. Ein Beispiel dafür, dass auch Planung wichtig ist.

Vieles zum Tabuthema Tod bleibt offen oder eine Frage der individuellen Einstellung. So berichtete Weiller auch von seinen Erfahrungen in Hospizen, die die dort Untergebrachten mal Gäste und mal Bewohner nannten. „In Frankfurt nennt man sie Patienten“, erläuterte der Autor. „Es ist kein Wellness“, sage man dort.

„Aber finden Sie Ihren eigenen Weg!“, bat der Schriftsteller, dessen unterhaltsames und gleichermaßen anrührendes Programm mit viel Applaus von den Anwesenden bedacht wurde. Nach dem erfolgreichen Abend, den der Bad Homburger Hospiz-Dienst bereits zum zweiten Mal mit Stefan Weiller als Gast veranstaltete, äußerten viele Besucher den Wunsch, nächstes Jahr wieder einer Lesung mit dem Autor beiwohnen zu können.



„Denken Sie über das Sterben nach!“, fordert Autor Stefan Weiller.

Foto: jbr

Ostermarkt im Hessenpark

Hochtaunus (how). Am 1. und 2. April von 9 bis 18 Uhr können sich Besucher auf dem Hessenpark-Ostermarkt perfekt auf die kommende Osterzeit einstimmen. Rund 100 Aussteller warten mit einem vielfältigen Angebot auf. Vom klassischen Osterei in verschiedenen Varianten über ausgefallene Frühlingsdekoration, Weißstickerei, Leinenarbeiten und Gartenaccessoires bis hin zur Holzkunst gibt es einiges zu entdecken. Musikalisch untermalt wird der Markt durch Harfenspiel. Für kleine Osterhasen gibt es eine große Ostereiersuche im Museumsgelände, insgesamt gilt es, 2500 Eier zu finden. Kreative Köpfe haben zudem die Möglichkeit, im Haus aus Langen-Bergheim österliche Figuren zu filzen oder sich ein eigenes Kuscheltier zu basteln. Am Samstag trifft sich um 13 Uhr hinter dem Eingangsgebäude die Naturschutzjugend des

Usinger Landes im Hessenpark. Interessierte sind dort willkommen, hier wird mit Modelliermasse und Tonpapier gebastelt. Darüber hinaus öffnen die Druckerei und die Funktechnische Ausstellung ihre Türen. Beide Häuser liegen auf dem Marktplatz und werden am Ostermarkt-Wochenende ehrenamtlich betreut. Außerdem laden der Korbflechter, der Stockmacher und der Drechsler zum Zusehen und zum Austausch ein. Auch die kulinarischen Freuden kommen an diesem Wochenende nicht zu kurz: Außer verschiedenen Imbissständen bietet die Hessenpark-Gastronomie unterschiedliche Bratwurst-Variationen wie Rindswurst oder Handkäsbratwurst an. Daneben darf natürlich ein echter Hessenpark-Klassiker nicht fehlen: köstliche gedämpfte Kartoffeln mit grüner Soße. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

Trinkwasser-Infos und Wasserspartipps

Bad Homburg (hw). Die Vereinten Nationen (UN) rufen jährlich zum Tag des Wassers am 22. März auf. Das diesjährige Motto des Aktionstags war „Gemeinsam schneller zum Ziel“. Damit soll die Wichtigkeit nationaler und internationaler Zusammenarbeit in Bezug auf das Ziel der UN betont werden, bis 2030 sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen für alle Menschen zu gewährleisten. Die Stadtwerke haben das alljährliche Ereignis genutzt, um sich mit ihrem Trinkwasserwagen am Kurhausvorplatz zu präsentieren. Von 10 bis 16 Uhr konnten sich Passanten dort kostenfrei mit einem Glas Bad Homburger Trinkwasser erfrischen – wahlweise mit und ohne Kohlesäure. Dazu gab es Infos rund ums Trinkwasser und Wasserspartipps von den Fachleuten der Stadtwerke. Außerdem konnten sich Interessierte kleine Goodies wie Straßenkreide oder Badeentchen mitnehmen. „Das Bad Homburger Trinkwasser ist von hervorragender Qualität und mit Kosten von 0,01 Cent pro Liter das wohl mit Abstand günstigste Lebensmittel“, sagt Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek. „Um die wertvolle Ressource Wasser zu schützen, ist es aber auch wichtig, sorgsam mit Trinkwasser umzugehen.“ Durch klimabedingte Veränderungen, Gewässerverschmutzung sowie zunehmende Nutzungskonkurrenzen nimmt der Druck auf die zur Verfügung stehenden, sauberen Grundwasserressourcen zu. Jeder Einzelne kann einen Beitrag zum Erhalt der Grundwasserbestände leisten, zum Beispiel Arzneimittel und Chemikalien richtig entsorgen, bereits beim Einkauf von Pflanzenschutzmittel, Farben und



Bürgermeister Dr. Oliver Jedynek (Mitte) mit Markus Philipp (2. v. l.) und Ralf Schroedter (r.) sowie weiteren Mitarbeitern am Trinkwasserwagen. Foto: Stadt

Lacken auf umweltfreundliche Alternativen achten, Grundwasserneubildung durch Entsiegeln der Gärten fördern und sparsam mit Trinkwasser umgehen. Auf der Homepage der Stadtwerke gibt es viele weitere Informationen darüber, warum Wasser so wertvoll ist. Fragen rund ums Trinkwasser beantworten die Fachleute der Stadtwerke nicht nur am Stand vor dem Kurhaus bei einem Becher gutem Trinkwasser, sondern auch telefonisch oder per E-Mail. Infos und Kontaktdaten finden Interessenten im Internet unter www.stadtwerke-bad-homburg.de/produkte/trinkwasser. Bad Homburg versorgt sich zu 80 Prozent aus eigenen Gewinnungsanlagen, weitere 20 Prozent des Trinkwassers müssen zugekauft werden.

Vogelstimmentour

Bad Homburg (hw). Der Naturschutzbund (Nabu) Erlenchthal lädt für Sonntag, 2. April, zur Vogelstimmengewandlung ein. Start der Naturtage-Veranstaltung ist um 7 Uhr am Parkplatz der Erlenchthalhalle in Ober-Erlenchthal, Josef-Baumann-Straße. Anfang April sind bereits die ersten Zugvögel im Erlenchthal angekommen. Mit dem Balzflug des Grlitz und dem Gesang der Singdrossel beginnt der „Frühling“. Dauer der Wandlung: zwei bis zweieinhalb Stunden. Die Führung übernimmt Reiner Merkel.

Fit in den Ferien

Bad Homburg (hw). Auch in den Ferien steht der Sport in der Homburger Turngemeinde (HTG) nicht still. Die Group-Fitness-Abteilung bietet einen umfangreichen Kursplan. Von Rücken-Kursen bis hin zu Ganzkörper-Workouts ist alles dabei. Der Kursplan ist unter www.homburgturngemeinde.de einsehbar. Auch ein Besuch im Primodeus Park, Niederstedter Weg 2, ist möglich. Infos unter Telefon 0151-51777477.

Kreisverband Hochtaunus e.V. Soziale Dienste

„Wir verstehen uns. Denn mein erster Wunsch war: Bitte keinen Sitztanz!“

Wir haben Kapazitäten frei!
Körperpflege & Betreuung

Ambulante Pflege & Betreuung.
Bunter, umsorgter, gelassener.
06172 / 1295 65 · www.drk-hochtaunus.de

Treff für Blinde und Sehbehinderte

Bad Homburg (hw). Am Montag, 3. April, von 15 bis 17 Uhr findet das Sehbehinderten- und Blindencafé im Stadtteil- und Familienzentrum Dornholzhäuser, Bertha-von-Suttner-Straße 4, statt. Ab 16 Uhr wird Cintia Spellmeier einen Vortrag zum Thema „Ordnung in Küche und Büro“ halten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Fragen beantwortet Susanne Mellinghoff, Telefon 06172-8569950, E-Mail: susanne.mellinghoff-sfz@t-online.de.

„Dunkle Spiegel“ mit Bariton Begemann

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 31. März, findet um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche ein Konzert mit dem bekannten Bariton Hans Christoph Begemann statt. Unter dem Titel „Dunkle Spiegel“ erklingen Werke für Gesang und Tasteninstrumente von Bach, Rheinberger, Reger, Dvorák, Brahms, („Vier ernste Gesänge“) sowie eine Uraufführung des Stücks „Gesänge nach Daniel 7“ von Paul Engel. Der Komponist wird anwesend sein. Hans Christoph Begemann wird begleitet von Susanne Rohn an Bach-Orgel, Sauer-Orgel, Fleig-Positiv und Flügel. Seit 25 Jahren verbindet die beiden Musiker eine intensive Zusammenarbeit an der Erlöserkirche. 1998 sang Begemann unter Leitung von Susanne Rohn den Christus in der Johannespassion von Bach. Die Besucher der Bad Homburger Konzerte erlebten ihn auch als Elias, Saul und Amfortas, in Haydns „Schöpfung“ und Frank Martins „Golgotha“ und erst im vergangenen November bei César Francks opulentem Oratorium „Les Béatitudes“. Karten für 18 Euro, ermäßigt 15 Euro, gibt es an der Abendkasse, im Online-Vorverkauf unter www.erloeserkirche-badhomburg.de sowie bei Tourist Info + Service, E-Mail: info@bad-homburg-tourismus.de, Telefon 06172-1783710. Die Einnahmen kommen vollständig der Renovierung der Wilhelm-Sauer-Orgel der Erlöserkirche zugute. Die Kirche wird geheizt sein.

„Kreuzigung in Orange“

Bad Homburg (hw). Das Kreuz ist das Zeichen des Christentums. Die Passionsandachten in der Gedächtniskirche in diesem Jahr standen unter dem Thema „Bilder vom Kreuz“. Es wurden Bilder betrachtet, die das Kreuz Christi auf ungewohnte Weise nahebringen; Werke aus verschiedenen Epochen, von bekannten und unbekannten Künstlern. Den Abschluss der Reihe bildet die Abendandacht „Auszeit“ am Mittwoch, 5. April, um 19.15 Uhr in der evangelischen Gedächtniskirche, Weberstraße. Dann geht es um den Künstler Ernst Volland und sein Bild „Kreuzigung in Orange“. Dies wird eingebettet in Texte und Gebete, Lieder und Musik.

LANGES EINKAUFS- WOCHENENDE

FREITAG
31.
MÄRZ

SAMSTAG
1.
APRIL

IN BAD VILBEL 10-20 UHR

Osterrabatte, die ihr nicht verschlafen solltet!

👤 ❤️ 🐰

0%^{*2} FINANZIERUNG

ohne Anzahlung bis zu 48 Monate zinsfrei

^{*2} 0,0% effektiver Jahreszins, keine Anzahlung, Mindesteinkaufswert 150€, monatliche Mindestrate 10€. Verbrauchern steht ab einem Nettodarlehensbetrag von 200€ ein Widerrufsrecht zu. Finanzierung über die Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, D-41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Gilt nur für Neukäufe am 31.03.+01.04.2023.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

EXKLUSIV
FÜR DICH

25%

AUF ALLES

ohne Wenn und Aber^{*1}

Nur gültig im Einrichtungshaus.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Testsieger Möbelhäuser Service
TEST Mai 2022
16 Anbieter
www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

ntv

Rabatt am 31.03.+01.04.2023 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel • Industriestr. 2
Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0
Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

^{*1} Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Rabatt nur gültig gegen Vorlage des Coupons am 31.03.+01.04.2023.

Über 40.000 Artikel auch auf **porta.de** entdecken!

Geschrieben mit feiner Feder in brauner Tinte

Bad Homburg (a.ber). „Das Städtchen liegt am Gebirg, und Wälder und geschmackvolle Anlagen liegen rings herum, ich wohne gegen das Feld hinaus (...) kaum ein paar Schritte in ein schönes Wiesenthal.“ Friedrich Hölderlin – ein schwer zu lesender Dichter? In einem Brief vom März 1799 schwärmt der berühmte Schriftsteller seiner Schwester Heinrike in einer ganz verständlich-begeisterten Sprache von seinem neuen Wohnort vor, dem landgräflichen Städtchen Homburg am Taunus. Die neue audiovisuelle Dauerausstellung „Hölderlin in Homburg: Schicksalsjahre eines großen Dichters erzählt anhand seiner Briefe“, die ab sofort in der Villa Wertheimber zu sehen ist, bringt Besuchern den Dichter nun in besonderer Weise nahe: In zwei Kurzfilmen, denen 15 Briefe Friedrich Hölderlins, die er während seines ersten Aufenthalts in Homburg 1798 bis 1800 an Familie und Freunde schrieb, zugrunde liegen, wird er lebendig. Hautnah und gleichzeitig poetisch. Wie hat der junge Dichter hier gelebt, wie hat er gefühlt, wie hat er gewohnt, gearbeitet und geliebt? Persönliche Briefe sind der authentische Original-Ton, die Begegnung zwischen vertrauten Menschen in Schriftform. So war es früher, und so ist es heute noch – ungeachtet unserer digitalen Kommunikationsmöglichkeiten. Der Besuch im nun komplett neu eingerichteten Hölderlin-Kabinett führt vor Augen, wie ungeheuer nah Hölderlin seiner Mutter und seiner Schwester, den Freunden und der Geliebten Susette Gontard mittels Papier und Feder war. „Wesentlich ist aber der geistreiche, verständige herzliche Umgang meines Sinclair. Bei einem solchen Manne ist jede Stunde für den anderen Gewinn an Seele und Freude“, schreibt Hölderlin enthusiastisch im Oktober 1798 an seine Mutter in Nürtingen über seinen Freund, den Diplomaten am Homburger Landgrafen-Hof Isaak von Sinclair. Einige der bewegenden handschriftlichen Briefe, die größtenteils aus der umfangreichen

Hölderlin-Handschriftensammlung der Stadt Bad Homburg stammen, sind auf einer Wandtafel in großformatigen Faksimile-Nachdrucken zu sehen: geschrieben in schönster Sütterlinschrift mit feiner Feder in brauner Tinte, scheinen sie gleichsam vom Verfasser den Adressaten zuzufliegen. Andere Schautafeln stellen den Lebenslauf Hölderlins, Informationen zu den Briefen aus seiner Homburger Zeit und zur damaligen Briefkultur allgemein dar. Die Tafel am Eingang beschreibt Homburg als zentralen Schicksalsort in Hölderlins Leben, vom Ort der Zuflucht, der Freundschaft und Liebe und der dichterischen Schaffenskraft bis zum Ort des Scheiterns, der Krankheit und des Abschieds in den Jahren 1804 bis 1806. Ein großer Touch-Bildschirm wartet darauf, dass Besucher die Filme anschauen. „Das Kabinett ist nun komplett“, lobte Oberbürgermeister Alexander Hetjes die Arbeit des Fachbereichs Kultur und Bildung, die vom Kulturfonds Rhein-Main finanziell unterstützt wurde. Es ist Dr. Bettina Gentzcke, Kulturamtsleiterin der Stadt, zu verdanken, dass im Jahr der 40. Preisverleihung des renommierten Friedrich-Hölderlin-Literaturpreises der Stadt der berühmte Dichter so ganz persönlich zur Sprache kommt. Bettina Gentzcke vertiefte sich in zahlreiche seiner Briefe. Idee und Drehbuch für die beiden Spielfilme „Homburg als Zufluchtsort“ und „Homburg als Schreibort“, 9 und 15 Minuten lang, stammen von ihr. Die Filme entstanden im Auftrag der Stadt unter der Regie von Thomas Claus im Hessenpark; der junge Hölderlin wird gespielt von Max Böttcher, die Mutter und Schwester von der Schauspielerin Nora Solcher. Die Filme verweben Brief-Zitate, gelesen von den Schauspielern, mit Darstellungen von Orten im heutigen Bad Homburg, dem Taunus und dem Ambiente des ausgehenden 18. und 19. Jahrhunderts, wie es der junge Schriftsteller erlebte und in seinen Briefen ausführlich



Kulturamtsleiterin Dr. Bettina Gentzcke und OB Alexander Hetjes präsentieren die Spielfilme über Hölderlin im neugestalteten Hölderlin-Kabinett in der Villa Wertheimber. Foto: a.ber

beschreibt. „Wir besitzen keine Schreibfeder von ihm selbst mehr, keinen Einrichtungsgegenstand von Hölderlins Aufenthaltsorten in der Haingasse bei Glaser Wagner und vom Wohnhaus in der Dorotheenstraße“, sagte Bettina Gentzcke bei der Präsentation des neuen Hölderlin-Kabinetts. „Aber wir konnten anhand seiner genauen Beschreibungen das nachbauen, was Hölderlin damals umgab.“ Die Filme geben einen atemberaubend tiefen Einblick in Leben und Empfinden Hölderlins. Jenes tragisch endenden Schriftstellers, der die Zeit zwischen Klassik und Romantik prägte mit seinem bahnbrechenden, der modernen deutschen Dichtkunst den Weg bereitenden Werk. Zusammen mit der neuen Dauerausstellung sind die Filme ein bedeuten-

der Beitrag zum 40-jährigen Bestehen der Hölderlin-Preisverleihung am 4. Juni 2023 sowie im Kontext des 250. Todestags Hölderlins, der an verschiedenen seiner Lebensorte in jüngster Zeit begangen wurde.

.....

Das Hölderlin-Kabinett in der Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50 in Bad Homburg, ist bei freien Eintritt geöffnet: dienstags von 9 bis 16 Uhr, mittwochs von 14 bis 19 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr (Begleitheft zur Ausstellung liegt bereit). Kostenfreie Führungen auf Anfrage per E-Mail an kultur@bad-homburg.de. Die Filme „Homburg als Zufluchtsort“ und „Homburg als Schreibort“ sind auch auf dem Youtube-Kanal „Kultur live Bad Homburg“ zu sehen.

Wer möchte Laternenkönigin werden?

Bad Homburg (hw). Der Laternenfestverein erinnert daran, dass am 14. April die Möglichkeit der Bewerbung für das Amt der Laternenkönigin ausläuft. Interessierte Bad Homburger junge Damen zwischen 20 und 28 Jahren sollten also nicht länger zögern, sich zu bewerben. Die Regentin wird komplett ausgestattet, Kosten entstehen ihr nicht. Sie hat einen eigenen Fahrer, der sie täglich abholt und überall hin chauffiert. Außerdem wird sie bei allen Auftritten und Aktivitäten immer von erfahrenen Damen des Vereins begleitet. Das Fest wird in diesem Jahr von 1. bis 4. September gefeiert, die festliche Inthronisation im Kurpark erfolgt bereits eine Woche zuvor und bedeutet für sie, den ersten öffentlichen Auftritt zu bewältigen, der mit einem heiteren Festabend abschließt. Während der vier Festtage hat die Laternenkönigin ein at-

traktives Programm zu bewältigen; von der Festeröffnung über Besuche bei Sponsoren, bei Magistrat und Landrat, Kitas und Senioreneinrichtungen. Dazu kommen die beiden Festzüge durch die Stadt auf einem geschmückten Thronwagen, Besuche beim Kinderfest, auf dem Rummelplatz, in der Altstadt, auf der Festmeile in der Innenstadt und bei den diversen Live-Musik-Bühnen. Die Laternenkönigin bleibt bis zur Wahl der nächsten Regentin im Amt. Im Laufe des Jahres gibt es dann die Möglichkeit, weitere Termine in Bad Homburg wahrzunehmen. Auch beim Empfang des Hessischen Ministerpräsidenten und beim Festzug zum Hesttag ist die Laternenkönigin dabei. Bewerbungen mit Lebenslauf und Fotos können an den Laternenfestverein, Frankfurter Landstraße 15 in Bad Homburg oder per E-Mail an info@laternenfest.de geschickt werden.

Neuer Vorstand beim Laternenfestverein

Bei der Jahreshauptversammlung des Vereins zur Förderung und Gestaltung des Bad Homburger Laternenfestes am Freitag haben die Mitglieder einen neuen Vorstand gewählt. „Die bisherigen Vorstandsmitglieder hatten erkennen lassen, dass sie teils aus Altersgründen, teils aus beruflichen oder familiären Gründen bereit wären, ihre Funktionen an ein neues Team abzugeben“, so Horst Freund. Zur Vorsitzenden wurde Victoria Saur gewählt. Sie war bereits von 2014 bis 2020 stellvertretende Vorsitzende des Vereins und hatte seitdem aus familiären Gründen pausiert. Den Laternenfestfreunden ist sie außerdem als Victoria I., Laternenkönigin des Jahres 2007, bekannt. Elisabeth Erzgräber war Laternenkönigin Elisabeth II. im Jahre 2013 und hat seitdem im Organisationsausschuss des Vereins aktiv in verschiedenen Festbereichen mitgewirkt. Sie wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Neuer Schatzmeister des Vereins ist Christian Eller. Er ist seit 2016 aktives Mitglied im Organisationsausschuss, wo er sich seither in organisatorischen Angelegenheiten und in der Akquise des Sponsorings einbrachte. Als weiteres Vorstandsmitglied wurde Oliver Weyand gewählt, seit Jahrzehnten vor allem in der Festzugleitung des Laternenfestvereins aktiv und erfahren in allen technischen Angelegenheiten. Die bisherigen Vorstandsmitglieder



haben ihre weitere Unterstützung im Verein zugesagt. Die neue Vorsitzende dankte ihnen für ihre geleistete Arbeit, besonders Gerhard Scheuer für seine jahrelange herausragende Tätigkeit im Vereinsvorstand, zuletzt für neun Jahre als Vorsitzender. Das Foto zeigt den neuen Vorstand mit (v. l.) Christian Eller, Victoria Saur, Elisabeth Erzgräber und Oliver Weyand. Foto: Laternenfestverein

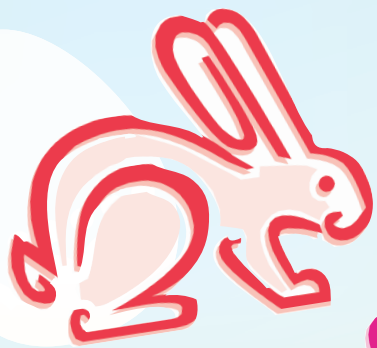


Die „MusicKids“ zeigen in der Kirche „Zur Himmelspforte“ ihr erstes Musical „Josef – ein echt cooler Träumer“. Foto: Diefenbach

Wenn Josef Träume deutet

Bad Homburg (hw). Von Träumen und ihrer Bedeutung haben 14 Kinder im Musical „Josef – ein echt cooler Träumer“ in der Kirche „Zur Himmelspforte“ gesungen und gespielt. Mit ihren Liedern und ihrem Schauspiel ließen die jungen Musicaldarsteller im Alter von fünf bis zehn Jahren die biblische Geschichte von Josef und seinen Brüdern lebendig werden. Zu den „MusicKids“ hatte Pfarrer Dietmar Diefenbach bereits im Januar eingeladen. Mit viel Eifer hatten sich die Kids daran gemacht, die Lieder und ihre Schauspieltexte einzustudieren. Mit Bianca Müller war im März eine junge Musikstudentin dazugekommen, die dem Gesang der Kinder den letzten Schliff gab. Julia Schultze und Maggy Fey sangen in der Szene „Traumdeuter“ zwei kurze Soli als Josef und als Pharaonin, die von seltsamen Träumen geplagt war. Die Hauptrolle des Josef teilte sich Julia Schultze mit Dilia Berhane, während Alina Ott als Erzählerin souverän durch die Geschichte führte. Die Rolle der Brüder, die Josef, den Lieblingssohn des Va-

ters, loswerden wollten, übernahmen Annika Holzner, Lea Bartnik, Luna Oecal und Sophie Schilling. Emmy Manns und Teresa Müller waren die Kauflleute, die den Brüdern Josef abkauften, um ihn gewinnbringend auf dem Sklavenmarkt in Ägypten feilzubieten. Als einen Mann, der Träume deuten kann, erlebte der Mundschenk Jonathan Bühl Josef und empfahl ihn der Pharaonin als Mann Gottes weiter, die sich wiederum beschützt von ihren Wachen Jonas Bartnik und Philipp Schilling ihre seltsamen und erschreckenden Träume von Josef deuten ließ. Die musikalische Begleitung übernahmen Nina Gurevich am E-Piano und Thomas Bühl am Schlagzeug. Für einen nächsten Auftritt der „MusicKids“ gibt es bereits erste Ideen, und Kinder im Alter von fünf bis 13 Jahren sind eingeladen, mitzumachen. Die „MusicKids“ treffen sich donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Gemeindesaal der evangelischen Kirchengemeinde Ober-Eschbach/Ober-Erlenbach, Jacob-Lengfelder-Straße 76. Die Leitung der „MusicKids“ liegt in den Händen von Bianca Müller.



15. Ostermarkt in

Samstag, 1. April 2023, von 12 bis 18 Uhr



Mit Teilnahme unserer Partnerstadt

Hotel Gasthaus
ALTE BRÜCKE
Inh. Fam. Bernard

*Wir wünschen Ihnen
viel Spaß
auf dem Ostermarkt
in Ober-Erlenbach*

Insider gehen zur „Kath“

Bornstraße 69
61352 HG-Ober-Erlenbach
Telefon 0 61 72 - 4 27 65

Wir freuen uns auf Sie
www.hotel-gasthaus-altebruecke.de

Öffnungszeiten:
Täglich von 17.00 – 22.00 Uhr
So. Mittag von 11.30 – 14.00 Uhr
Mittwoch & Donnerstag Ruhetag

... und Leckeres
zum Essen gibt es
am Stand der
CDU Ober-Erlenbach

CLOOS
SCHREINEREI GMBH

Bau- und Möbelschreinerei • Verglasungen
Telefon: 06172 – 41941 • www.cloos-schreinerei.de

Arbeit nach Maß ... der Cloos war's!

- Fliesen
- Natursteine
- Ausstellung
- Verlegearbeiten
- Verkauf
- Beratung
- Großhandel
- Einzelhandel

J. Theodor Schieler GmbH
Fliesenfachgeschäft
Meisterbetrieb

Tel.: 06172 / 4 27 71
Fax: 06172 / 48 95 50

www.theodor-schieler.de
info@theodor-schieler.de

Wetterauer Straße 32 – 61352 Bad Homburg

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr von 13 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

IHR HEIZOEL-LIEFERANT

— Lange - Heizöel —

Bornstraße 69 · 61352 Bad Homburg
Telefon 06172-42765 und 06172-450283
Fax 06172-944931

ROSEN APOTHEKE
CHRISTINA ZIER

**Frohe Ostern wünscht
Ihre Apotheke vor Ort.**

Rosen-Apotheke
Wetterauer Straße 3a
61352 Bad Homburg

Telefon: (0 61 72) 4 96 40
Telefax: (0 61 72) 49 64 44
www.rosen-apotheke-oe.de

Euler's
creativ culinarium
Catering für die Sinne

**Festliches Osterlamm
für Selbstabholer!**

- * Ganze Sous-Vide gegarte Lammkeule mit Rosmarinkartoffeln & grünen Bohnen 125,- € (Zutaten müssen zuhause lediglich noch erhitzt werden)
- * Auch im Menü mit Suppe & Dessert erhältlich
- * Zu Alternativen sprechen Sie mich an

61352 Bad Homburg · Bornstraße 15 · Telefon 06172 489913
Mobil 0176 826 865 19 · info@eulers-cc.de · www.eulers-cc.de

FOTOGRAFIK

www.galerie-fotografik.de

Digital-Kunst
im Großformat

Verleihen Sie
Ihren Räumen
Ästhetik und Struktur

Zum Shop

MAUNAWAI® PI
Wasserfilter-Systeme

Mehr erfahren Irene Lampert · 06172 6847377
info@irene-lampert.de · lampert.maunawai.de

- Mit neuester PI Technologie
- Quellwasserqualität
- Frei von Schadstoffen
- Geprüft und getestet seit 1996

in Ober-Erlenbach

8 Uhr vor und in der Erlenbachhalle

et Cabourg und der Gruppe Bozhedary



ei der IGO in Ober-Erlenbach

propetrowsk wurde unsere Kammerbühne und ebnete uns den Weg, den wir bis heute verfolgen. Auf Ukrainisch bedeutet Bozhedary wörtlich „Gottesgaben“, informieren die Sängerinnen. Ein Teil der Gruppe ist heute in Deutschland. Am 24. November 2021 gab es das erste Solokonzert in Bad Homburg, bei dem die Gruppe authentische zeremonielle Traditionen der Ukrainer präsentierte. Das Repertoire von „Bozhedary“ besteht haupt-

sächlich aus lyrischen und humorvollen Liedern aus dem Zentrum und dem Nordosten der Ukraine. Darüber hinaus werden Zeremonien, Volkstänze und Spiele präsentiert. Fürs leibliche Wohl ist beim Ostermarkt in Ober-Erlenbach selbstverständlich auch bestens gesorgt. Von deftig bis süß – es gibt alles, was das Herz der Besucher begehrt.



Praxis für Osteopathie & Naturheilkunde
Alexandra Zink-Dietrich
Heilpraktikerin

- ◆ Osteopathie
- ◆ Wirbelsäulen-Basis-Ausgleich
- ◆ Allergiebehandlung
- ◆ Homöopathie
- ◆ Labor- und Ernährungsberatungen

Wir wünschen Ihnen ein frohes und buntes Osterfest!
Bleiben Sie gesund

Spessartstraße 22
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Telefon 0 61 72 / 91 77 55
praxis@alexandrazink-dietrich.de
www.alexandrazink-dietrich.de

acr+
architekten

bauen im bestand
revitalisierung
wohnprojekte

www.acr-plus.de
generationwohnen

Ostermarkt Gewinnspiel für Groß und Klein

Wir haben für Euch den Osterhasen über diese Seiten hoppeln lassen. Er hat gleich seine vielen Helfer mitgebracht, damit er rechtzeitig bis Ostern auch alle bunten Ostereier verstecken kann.

Aber, wie viele sind es?

Zählt all die großen und kleinen bunten Hasen auf den IGO-Ostermarkt-Seiten und kreuzt dann an, wie viele es sind.

- ☐ 7 Osterhasen
- ☐ 12 Osterhasen
- ☐ 20 Osterhasen

Bringt diesen Abschnitt einfach mit bei Eurem Besuch des Ostermarkts in Ober-Erlenbach und gebt ihn ab am Stand der Malerin Elke Stricker, direkt am Eingang in der Erlenbachhalle.

Hier wartet eine kleine Überraschung auf jeden, der die richtige Anzahl an Osterhasen angekreuzt hat.

Und: Unter allen Teilnehmern verlosen wir zusätzlich einen Gutschein der Gaststätte Grasgrün in der Sportallee 1, in Rosbach-Rodheim im Wert von 50,- €

Wer gewinnen möchte, notiert hier bitte seinen Namen und Kontaktdaten, damit wir Sie informieren können, wenn Sie gewonnen haben.

Viel Spaß beim Suchen und Raten wünscht Euch
IGO Ober-Erlenbach

Galerie Fleck
www.galerie-fleck.de

Schenken Sie ein **Unikat!**

Öffnungszeiten
von 9⁰⁰ bis 19⁰⁰ Uhr

Massenheimer Weg 13
61352 Bad Homburg v.d.H
Telefon 0 61 72 – 45 86 05

Zeitschriften – Lotto – Schreibwaren
Hermes – Geschenkartikel – Reinigung

Petras Lädchen

Homburger Str. 2 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 0 61 72 - 4 27 63

Helga Hauschild
Damenschneiderin
Dozentin für Nähkurse
Ahlweg 11
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-6845884
Mobil: 0178-9234178
Mail: hauschild.helga@gmx.de

Schneidern aus Leidenschaft

*Maßanfertigung · Sonderanfertigung
Nähkurse · Overlockkurse
Schnittcaching · Einzelunterricht*

175 Jahre
SV Liederkrantz Germania 1842
Ober-Erlenbach

SV Liederkrantz-Germania Ober-Erlenbach 1842

Sinnvolle Freizeitgestaltung, sich und anderen Freude machen!
Chorproben mittwochs ab 19.45 Uhr in der Erlenbach-Halle

Kontakt:
Annette Schöpfer · Rhönstraße 5 · 61352 Bad Homburg
E-Mail: netti31@gmx.de
www.liederkrantz-germania.de

An unserem Stand servieren wir für Sie
Brat- oder Rindswurst mit Brötchen.
Wir schenken Wein von der Nahe aus.

petra meyer – immobilien

Ihre Immobilienagentur in Ober-Erlenbach

- Verkauf und Vermietung (Häuser, ETW, Gewerbe)
- Verkauf und Vermittlung von Grundstücken und Bauplätzen
- Kostenfreie Verkaufswertschätzungen

Petra Meyer | Am Nussgrund 39 | 61352 Bad Homburg
Tel.: 0172 5924 860 | info@pm-immobilien.eu | www.pm-immobilien.eu

J. Rau GmbH

Container-Dienst
Tiefbau
Bagger- und Raupenbetrieb
Abbrucharbeiten
Pflasterarbeiten

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb
gemäß § 52KrW-/AbfG,
Einsammeln, Befördern,
Lagern und Behandeln
von Abfällen

J. Rau GmbH · Steinmühlstraße 6 · 61352 Bad Homburg (Ober-Erlenbach)
Tel. (061 72) 45 60 00 + 45 89 91 · Fax 4 38 54 · www.container-rau.de

Georg Müller
Steinmetzmeister

NATURSTEINE GRABMALE FLIESEN

Kontaktadresse Bad Homburg
Ausstellung und Verkauf

61352 Bad Homburg
Homburger Str. 9
Tel.: 06172 – 923832
Fax: 06172 – 923834
mueller-steinmetz@o2online.de

61118 Bad Vilbel
Friedhof Lohstr.
Tel.: 06101 - 87555
Fax.: 06101 - 802609
www.mueller-steinmetzmeister.de



Freuen sich über die gute Ausstattung der Fahrradwerkstatt: Lehrer Maximilian Linker (vorne), Schülerinnen der MWS (mittlere Reihe) sowie (hinten, v. l.) Thomas Conrad, Dr. Leonie Fuhrmann, Jörg Denfeld und Kevin Kaulfuß. Foto: MWS

Fahrradwerkstatt ist gut ausgestattet

Bad Homburg (hw). Die Verkehrswacht Obertaunus hat zusammen mit der Landesverkehrswacht Hessen Materialien zur Einrichtung einer Fahrradwerkstatt an die Maria-Ward-Schule (MWS) übergeben. Der Vorsitzende der Verkehrswacht Obertaunus, Thomas Conrad, freut sich, der Schule Spezialwerkzeug und weiteres Material für eine Fahrradwerkstatt überlassen zu können. Die Materialien und Werkzeuge wurden von der Firma Fahrrad-Denfeld geliefert. Im Rahmen des Programms „Besser zur Schule“ war von der Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain (ivm GmbH), ein Maßnahmenkatalog erstellt worden. Unterschiedliche Akteure, darunter auch die Schule, brachten in mehreren Sitzungen durch Erstellung eines Maßnahmenkatalogs ihren Beitrag zum Entstehen eines Schulmobilitätsplanes. MWS-Schulleiterin Dr. Leonie Fuhrmann hatte bei einem Treffen der Gruppe angeregt, die Fahrradwerkstatt mit weiterem Spezialwerkzeug auszustatten, um den Schülerinnen im Rahmen einer AG die Möglichkeit zu geben, ihr Fahrrad unter Anleitung von Lehrkräften mit kleinen Reparaturen verkehrssicher zu machen. Diesem Wunsch kam Thomas Conrad nach, sodass diese Maßnahme noch im laufenden Prozess der Erstellung des Mobilitätsplans für die Schule umgesetzt

werden konnte. Die Verkehrswacht unterstützt durch Mittel des Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen Schulen, die durch die Einrichtung von Fahrradwerkstätten die Verkehrssicherheit der Fahrräder von Schülern gewährleisten möchten. Die Verkehrswacht Obertaunus leistet als gemeinnütziger Verein mit etwa 100 ehrenamtlichen Mitgliedern Verkehrssicherheitsarbeit.

**Bad Homburger
Woche
unter
taunus-nachrichten.de**

**kostenfrei
im
Internet**

Glasfaser für den Stadtkern

Bad Homburg (hw). Um das Zukunftsprojekt des geplanten flächendeckenden Glasfaserausbaus in Bad Homburg zu vervollständigen, fehlt noch ein Stadtteil: der Stadtkern. Hier beginnt die GVG Glasfaser nun im April mit der Vermarktung für das Highspeed-Internet ihrer Marke teranet. Bürger sowie Gewerbetreibende haben dann bis zum 30. Juni die Möglichkeit, sich einen kostenfreien Anschluss an das reine Glasfasernetz zu sichern. Oberbürgermeister Hetjes: letzter Meilenstein im Zukunftsprojekt bald erreicht „Egal ob Homeoffice, Homeschooling, Streaming oder Smarthome – eine moderne Infrastruktur ist ein digitaler Standortvorteil – und zwar für jeden Haushalt, jede Immobilie und die gesamte Stadt“, sagt Oberbürgermeister

Alexander Hetjes. „Ich freue mich, dass aktuell bereits fünf Bad Homburger Stadtteile breitbandtechnisch fit für die Zukunft gemacht werden und wir nun mit dem Vermarktungsstart im Stadtkern auf dem besten Weg sind, auch den letzten Meilenstein dieses Zukunftsprojekts zu erreichen.“ Experten von teranet bieten allen Interessierten ab April immer dienstags von 14 bis 16 Uhr offene Beratungen an, Urseler Straße 22. Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden auch unter Telefon 0431-80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf teranet.de beantwortet. Auf der Website können Interessierte sich einen Wunschtermin für eine Telefonberatung oder einen Beratungstermin zu Hause buchen.

Zug um Zug zum Hessentitel

Hochtaunus (how). Am Freitag, 31. März, beginnen in Bad Homburg die Jugendhessenmeisterschaften im Schach. Über 200 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen sechs und 18 Jahren sind dabei in hochkarätigen Teilnehmerfeldern mit von der Partie. Seit 18 Jahren werden in der Jugendherberge Bad Homburg in der Woche vor Ostern stets – lediglich durch die Coronapandemie kurz unterbrochen – die Schach-Jugendhessenmeisterschaften ausgetragen. In diesem Jahr wird vom 31. März bis zum 7. April um die heißbegehrten Hessenmeistertitel gekämpft. Außer den offenen Altersklassen U10, U12, U14, U16 und U18 wird in jeder dieser Altersklassen auch ein Turnier für Mädchen ausgetragen. In der Altersklasse wird es zudem ein weiteres Turnier für Kinder, die noch wenig Turnier Erfahrung haben, zum „Reinschnuppern“ geben. Die Altersklasse U10 stellt traditionell die größte Altersklasse dar. In diesem Jahr nehmen im Turnier der Jungen 50 Kinder teil. Mit Blick auf die Startrangliste wird es ein hochkarätig besetztes Turnier. So befinden sich die nach Wertungszahlen neun besten hessischen Schachspieler der Altersklasse im Teilnehmerfeld, unter anderem die auf deutscher Ranglistenebene Nummer 8 Kushagra Rohatgi (Makkabi Frankfurt) und Nummer 11 Anton Belin (Schachklub Bad Homburg) in der Favoritenrolle. Mit ihren DWZ-Zahlen – den offiziellen deutschen Wertungszahlen – den nominellen Vergleich von Schachspielern – führen sie ihre Altersklasse an. Bei den Mädchen in der Altersklasse U10 sind nach aktueller Anmelde liste zehn Spielerinnen mit von der Partie. Dabei weisen die Wertungszahlen hingegen weniger Unterschiede auf, sodass keine eindeutige Turnierfavoritin auszumachen ist. Auf Platz eins und zwei der Setzliste sind die Zwillinge Theodora Siyuan Lao und Dorothea Sicheng Xu (beide Schachklub Bad Homburg). In der Altersklasse U12, in der 47 Spieler vorangemeldet sind, geht in Abwesenheit der deutschen Nummer 2 (Christian Glöckler) und dem deutschen Vizemeister U12 (Alexis Buchinger) Bayastan Sydykov (SK Gießen) mit einer DWZ von über 2000 als klarer Favorit an den Start. Vermeintlich um die weiteren Plätze werden sich Justus Mandalka (Schachklub Bad Homburg), Roman Kulkovets (Makkabi Frankfurt), Oleg Derr (VSG Offenbach) und Theo Draude (SF Korbach) streiten. In der U12 der Mädchen geht Elina Will als klare Favoritin ins Rennen. Die Spielerin von Makkabi Wiesbaden bringt bereits mehrere

Jahre Erfahrung bei deutschen Meisterschaften mit. An Setzlistenplatz 2 gesetzt ist Elea Weyerer (SV Oberursel), die im Vorjahr die U10w mit 7/7 Punkten gewinnen konnte. In der Altersgruppe U14 haben Shourya Vihan (Ffm-Griesheim) und Lloyd Shang Burkart (SV Hofheim) einigen Abstand auf das restliche Teilnehmerfeld. Sarah Neining (VSG Offenbach) ist in der weiblichen Gruppe klare Favoriten. In der U16 sind vier hessische Spieler aus der deutschen Top 10 teilweise bereits vorqualifiziert, sodass Christopher Stork (SV Oberursel), die deutsche Nummer 19, als Favorit gilt, allerdings vor einem sehr dicht gestaffelten Feld, in dem vermutlich jeder jeden schlagen kann. Die U16 der jungen Frauen könnte eine der knappsten Titelentscheidungen werden, mit Frieda von Beckh (Schachklub Bad Homburg), Karolina Kosak (Frankfurt Nord) und Leonie Rotärmel (Schachklub Bad Homburg) bilden drei ähnlich starke Spielerinnen den Favoritenkreis. Kevin Haack (SV Hofheim) führt das Feld der Königsklasse U18 vor Erik Simukov (SVG CAISSA Kassel) an. Klare Favoritin in der weiblichen Altersgruppe ist Rosalie Werner (VSG Offenbach). Unter dem Radar könnte hier die noch wertungslose Diana Feshchenko (Schachklub Bad Sooden-Allendorf) fliegen. Zudem ist die Hessische Einzelmeisterschaft gleichzeitig Qualifikationsturnier für die Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften, die im Mai und Juni diesen Jahres in Willingen stattfinden. Im vergangenen Jahr konnte die Hessische Schachjugend dort eine erfolgreiche Bilanz vorweisen. Herausragend war das Ergebnis in der Altersklasse U16, in der Hessen mit Artem Lutsko nicht nur den Deutschen Meister stellte, sondern komplett die ersten fünf Plätze belegte: Artem Lutsko vor Dominik Laux, Vadym Petrovskiy, Diyor Bakiev und Lucas Foerster-Yialamas. Herausragend war auch der Deutsche Meistertitel von Maja Buchholz in der U16w. Rosalie Werner wurde in der selben Altersklasse 5. Ein großartiges Turnier spielte auch Alexis Buchinger in der U12. Er wurde am Ende Deutscher Vizemeister. Außer den Schachrunden erwartet die Teilnehmer ein buntes und umfangreiches Freizeitangebot. Angeboten werden unter anderem Fußballturniere, Besuche des Seedamm-bads, zwei Bowlingabende, Minigolfspiele, ein gemeinsames Grillen, ein Tischtennisturnier, Konditionsblitzturniere sowie diverse Spätschachveranstaltungen.

Im Trauercafé

Hochtaunus (how). Trauernde haben meist einen langen, schweren Weg vor sich. Über die Trauer zu sprechen, sie mit anderen zu teilen kann helfen, sie zu verarbeiten. Deshalb bieten die Hospizgemeinschaft Arche Noah Hochtaunus und der Bad Homburger Hospiz-Dienst einen offenen Trauerkreis an. Betroffene haben die Gelegenheit, sich miteinander und mit geschulten Trauerbegleitern auszutauschen – kostenlos und unverbindlich. Gerne können auch Einzelgespräche vereinbart werden. Das Trauercafé im Gemeindehaus in Neu-Anspach, Hans-Böckler-Straße 1, ist am 4. April und weiterhin an jedem ersten Dienstag im Monat von 17 bis 18.30 Uhr geöffnet. Coronabedingt wird um Anmeldung gebeten bei der Hospizgemeinschaft Arche Noah unter Telefon 06174-6396692 oder beim Hospiz-Dienst unter Telefon 06172-8686868.

Straßensperrungen

Bad Homburg (hw). Wegen der Verlegung von Fernwärmeleitungen ist in der Horexstraße zwischen der Straße Im Birkengrund und dem Parkhaus Horexmuseum eine Sperrung eingerichtet. Die Horexstraße ist als Sackgasse ausgewiesen. Es gibt eine Umleitung über Daimlerstraße und in die Gegenrichtung über Benzstraße. Eine geänderte Verkehrsführung gibt es auch in der Justus-von-Liebig-Straße. Diese ist zwischen Siemensstraße und der Zufahrt zum Aldi-Markt in Fahrtrichtung Dieselweg als Einbahnstraße eingerichtet. Es wird eine Umleitung über Dieselweg und Siemensstraße empfohlen. Die Arbeiten dauern bis Freitag, 19. Mai. Die Buslinien 7 und 17 fahren ab Haltestelle „Landratsamt“ dem Straßenverlauf der Siemensstraße folgend. Die Haltestellen „Benzstraße“ und „Justus-von-Liebig-Straße“ entfallen in Fahrtrichtung Bahnhof.

– Anzeige –

Juristen-Tipp

Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun? Teil 6: Die ersten Schritte (Teil 2)

- Denken Sie daran, dass auch mit EC-Karten und Kreditkarten hohe Ausgaben getätigt werden können. Um Missbrauch zu verhindern, sollten die EC- und Kreditkarten des Partners gekündigt werden.
- Prüfen Sie Ihre Lastschriftaufträge. Sollen Einzugsermächtigungen des Ehepartners gelöscht oder widerrufen werden, genügt ein kurzer Blick in die Kontoauszüge und ein „Zweizeiler“ an die entsprechenden Gläubiger.
- Prüfen Sie Ihr Testament. Verfügungen für den Todesfall werden durch eine Trennung nicht unwirksam, vielmehr bleibt der Ehepartner zunächst erbberechtigt. Testamente sollten daher geändert oder neu errichtet werden. Gemeinsame Testamente (Ehegattentestamente) müssen notariell widerrufen werden. Denken Sie auch an die Bezugsberechtigung der Lebensversicherung. Regelmäßig

- ist hier der Ehepartner für den Fall des Todes begünstigt. Wenn Sie dies nicht wünschen, können Sie durch ein einfaches Schreiben an die Versicherung einen anderen Bezugsberechtigten benennen.
- Informieren Sie Ihre Berater und vor allem die gemeinsamen Berater (Steuerberater, persönliche Berater bei Banken, etc.) über die Trennung. Für die Zukunft ist darüber hinaus zu entscheiden, für wen die Berater tätig sein werden. Anderenfalls besteht die Gefahr einer Interessenkollisionen. Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 13. April 2023.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus



PEYERL

Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Frauenselbsthilfegruppe trifft sich vor Ostern

Hochtaunus (how). Das nächste Gruppentreffen der Frauenselbsthilfegruppe Krebs findet am Donnerstag, 6. April, von 16 bis 17.30 Uhr im Andachtsraum der Erlöserkirche, Löwengasse, statt. Außer seelischer Unterstützung bietet die Gruppe unter anderem praktische Hilfe an, zum Beispiel beim Umgang mit den Nebenwirkungen der verschiedenen Therapien. Die Teilnehmerinnen unterstützen sich gegenseitig durch ihr Erfahrungswissen während und nach der Erkrankung. So werden immer wieder neue Perspektiven aufgezeigt. Zu diesem Treffen kommt die ehemalige leitende Oberärztin der Hochtaunus-Kliniken, Dagmar Giesecke, und hält einen Vortrag zum Thema „Komplementär Medizin in der Onkologie“. Menschen mit einer Krebserkrankung, neu Erkrankte und ihre Angehörigen sind eingeladen, sich der Gruppe anzuschließen. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Fragen beantwortet Angela Beck per E-Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 01573-6252620.

Flucht ohne Beute

Bad Homburg (hw). Unbekannte Täter versuchten am Samstag gegen 22.35 Uhr die geschlossene Glastür eines Einfamilienhauses in der Tannenwaldallee aufzuhebeln. Dies misslang. Dennoch wurde ein Alarm ausgelöst. Der oder die Täter flüchteten. Der Sachschaden wird auf 1000 Euro geschätzt. Hinweise nimmt die Kriminalpolizei unter Telefon 061721200 entgegen.

Bald wachsen hier Erdbeeren und Tomaten



Rund um die Familienkirche Herz Jesu in Bad Homburg wurden am Samstag Hochbeete aufgebaut. Gemeinsam suchte die kleine Projektgruppe zunächst die richtigen Standorte für die insgesamt acht Beete aus. Vier Familien und zwei Frauen waren gekommen, um mitzuarbeiten. Die Hochbeete wurden zunächst zusammengebaut, mit wasserfester Folie ausgekleidet und schließlich mehrschichtig mit unterschiedlichen Materialien befüllt. Verwendet wurde grobes Naturmaterial wie dünnere Äste, Zweige, Wurzelhölzer oder auch Steine. Eine zweite Schicht bildeten Pflanzenreste wie Laub, Häckselgut und Grasschnitt. Es folgten Kompost und Erde. „Ich freue mich schon, abends zum Naschen zu kommen. Hoffentlich klagt niemand unsere Erdbeeren“, sagte Justus (acht Jahre). Rentnerin Eleonore fügte hinzu: „Ich wollte schon immer gärtnern. Ich suchte nach einer neuen Aufgabe, jetzt wo ich Rentnerin bin. Erdbeeren, Tomaten und Kräuter sollen hier wachsen.“ Auch Heike Krines vom Caritasverband und Gemeindereferentin Verena Nitzling freuen sich auf das Mehrgenerationenprojekt. Foto: Herz Jesu

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Jörg Schrank aus Bad Homburg meint zum Thema Energiesparen:

Es ist sehr lobenswert, wenn man den Bürger seitens der Stadt Bad Homburg über die Möglichkeiten des Energiesparens informiert. Nur allzuviel sollte der Bürger nicht sparen. Zumindest, wenn man sein Gas bei den Stadtwerken bezieht. Ansonsten rutscht man recht schnell in den Gastarif Vivo Mini. (Verbrauch unter 10 000 Kilowatt). Dann wird man leider mit einem recht teuren Tarif „belohnt“. Und das bei allgemein überteuerten Tarifen. Die Nachbargemeinde Oberursel bekommt das doch auch günstiger hin. Von Tarifen im Internet mal ganz abgesehen. Völlig aus der Zeit gefallene Tarife und wenig Motivation zu sparen.

Ostermontagstreffen

Bad Homburg (hw). Zum Ostermontagstreffen am Montag, 10. April, lädt der Wanderclub Kirdorf Wanderfreunde und Kinder ab 14 Uhr ins Clubhaus am Braumannstollen, in den Braumannswiesen, ein. Für die Kinder kommt die Osterhasenfamilie zu Besuch und bringt „Osterüberraschungen“ mit. Für das leibliche Wohl ist mit gegrillten Würstchen und Kuchen gesorgt.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Hugenottenstraße 92
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. April
10 Uhr Gottesdienst (R. Guist)



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 92

Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di., Mi. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koepfern@ekhn.de
www.ev-kirche-koepfern.de

Sonntag, 2. April
9.45 Uhr Gottesdienst (Maas-Lehwalder)



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Sonntag, 2. April
11 Uhr Gottesdienst



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
<https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt>

Sonntag, 2. April
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Stefanie Reinert
Telefon: 06172-74033
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 2. April
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Reinert)



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 10 bis 13 Uhr, Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. April
Kein Gottesdienst



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 2. April
13 Uhr Wandergottesdienst mit Einkehr im Rathauscafé



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Pater George-Arul Jeganathan
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 1. April
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. April
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Tempel Talstraße 10
Telefon : 06172 - 5900109

Gemeindehaus: Talstraße 12
Sonntagsgottesdienst: 9.30 Uhr und 12.30 Uhr
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Sonntag, 2. April
9 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindezentrum Schwesternhaus



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 2. April
9 Uhr Eucharistiefeier im Gemeindezentrum Schwesternhaus

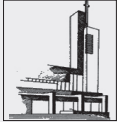


Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg



Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 1. April
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. April
10 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde



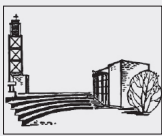
Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 2. April
11 Uhr Familiengottesdienst im Gustavsgarten



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Samstag, 1. April
17 Uhr Eucharistiefeier der philippinischen Gemeinde
Sonntag, 2. April
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier
15 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Sonntag, 2. April
11 Uhr Eucharistiefeier
18 Uhr Bußgottesdienst



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 1. April
18 Uhr Eucharistiefeier

+

PIETÄTEN

Im Trauerfall stehen wir ihnen mit unserer fachlichen Kompetenz einfühlsam zur Seite.

PIETÄT ANTMANN

Inh. Ralph Klein
Tel. 06172-77 75 77
61381 Friedrichsdorf-Hugenottenstr. 85a
www.antmann.de

Persönliche Hilfe von Mensch zu Mensch
...nicht nur in den schwersten Stunden

Bei Trauerfall und Vorsorge,
stehen wir Ihnen zur Seite.
Sprechen Sie uns einfach an!

BESTATTUNGSHAUS
MEST

Haingasse 9 – 61348 Bad Homburg v.d.Höhe – www.bestattungshaus-mest.de

Telefon: 06172 / 23324

Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

DIE SPRACHE
DER BLUMEN:
EINE SCHÖNE GESTE
DIE TROST SPENDET.

Unsere neue Anschrift:
Hessenring 85, 61348 Bad Homburg

Tel. 06172-29071

info@bestattungen-eckhardt.de

TRAUERZENTRUM

BESTATTUNGEN ECKHARDT - ZAHRADNIK

www.bestattungen-eckhardt.de

seit 1880



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Waldenserkirche

Dornholzhäuser Straße 12

Frank Couard

Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst (Couard)





Ev.-Freikirchliche
Gemeinde

Sodener Straße

Harald Kufner

Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl



Kath. Kirche
St. Elisabeth
Ober-Eschbach

An der Leimenkaut 5

Pater George-Arul Jeganathan

Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: pfarrbuerostelisabethhg@gmail.com
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 2. April

9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst



Ev. Kirche Gonzenheim

Kirchgasse

Dr. Johannes Hund

Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: Kirchengemeinde.Gonzenheim@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst (Hund)



Ev. Gedächtniskirche
Kirdorf

Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchen-
kaffee (Marwitz/Hannemann)



Ev. Gemeinschaft

Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann

Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr Familiengottesdienst, alternativ
auch per Webstream



Kath. Kirche
St. Martin
Ober-Erlenbach

Ober-Erlenbacher Straße 9

Pater George-Arul Jeganathan

Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. April

18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Sonntag, 2. April

10.30 Uhr Heilige Messe mit
Kinderwortgottesdienst
18 Uhr Bußgottesdienst



Ev. Kirche
Ober-Eschbach
Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach

Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
dietmar.diefenbach@ekhn.de

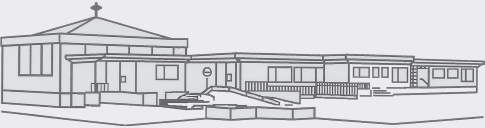
Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach

Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
christoph.gerdes@ekhn.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 2. April

9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach
(Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach
(Diefenbach)



Ev. Christuskirche

Stettiner Straße 53

Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirchengemeinde.
badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/
vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 2. April

kein Gottesdienst



Ev. Erlöserkirche

Dorotheenstraße

Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach

Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst und Goldkonfirmation
(Wach)
11.30 Uhr Gottesdienst für Langschläfer
und Kindergottesdienst (Hannemann)



Neuapostolische Kirche
Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg

Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0231-99785622
E-Mail: kontakt@nak-bad-homburg.de
www.nak-bad-homburg.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr Gottesdienst mit Livestream



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde

Feldstraße 71

Stefan Löbermann

Telefon: 0151-40653514
http://bad-homburg.adventist.eu/



Kapelle der
Hochtaunus-Kliniken

Zeppelinstraße 20

Sandra Anker

Telefon: 06172-143477
E-Mail: Sandra.anker@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet

Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 2. April

10 Uhr evangelischer Gottesdienst (Bonnet)

✚

WIR GEDENKEN

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.
(Hermann Hesse)



Anneliese Hadamek
geb. Erdmann
* 26.02.1926 † 09.03.2023

In Liebe
Silvia und Wolfgang
Daniel und Simone
Yvonne mit Harald und Alina

Die Beisetzung fand im engsten Kreis der Familie statt.
Für alle Anteilnahme herzlichen Dank.

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig, erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch so wie ich ihn im Leben hatte.



Karola Wall
* 19.03.1934 † 23.03.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Jürgen Wall
Jens Wall
Jacqueline Alpara
mit Melvin und Elleah

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag dem 04. April 2023 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Burgholzhausen statt.



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde, legte ein Engel einen Arm um sie und sagte: "Komm, wir gehen heim."



Gilda Hauber
geb. Kadel
* 23.7.1932 † 24.3.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Ulrike und Daniel Frommel mit Cedric
im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis im Friedwald Weilrod statt.

Tief bewegt nehmen wir Abschied von

Frau Andrea Sadtler

Sie war seit 2006 Mitglied im Vorstand und seit 2011 verantwortlich für die Auszubildenden unserer Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis.

Fast 2 Jahrzehnte stand Andrea Sadtler in besonderer ehrenamtlicher Verantwortung für ihren Berufsstand.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dachdecker-Innung für den Hochtaunuskreis

Manfred Feger
Obermeister

Peter Sachs
Geschäftsführer

Osterschmuck für den Brunnen

Anlässlich des nahen Osterfestes hat die CDU Kirdorf den Brunnen am Kirdorfer Kreuz bunt geschmückt. Den Menschen ein Zeichen der Zuversicht zu geben, das ist der Beweggrund von Dietrich Reinking, Hans Leimeister, Nicole Kohlhas und Sinan Özel, die mehrmals im Jahr den Brunnen zu verschiedenen Anlässen dekorieren. Viele bunte Eier, Frühlingsblumen und gelbe Schleifen zieren den Brunnen, dessen Gestell dafür extra angefertigt und vom Kirdorfer Fußballverein TSV Vatanspor vor einigen Jahren gesponsert wurde. „Es ist immer eine große Freude, wenn die Kinder mit leuchtenden Augen und auch Erwachsene stehenbleiben und uns beim Schmücken zusehen“, sagt Hans Leimeister, Ortsvorsteher in Kirdorf. Ohne ehrenamtliches Engagement und Bürger, die das Projekt finanziell unterstützen, wäre das alles nicht möglich. Der Brunnen wird bis nach Ostern geschmückt bleiben und dann wieder zum Schulanfang, Erntedankfest und Weihnachten dekoriert.

Foto: Reinking



Christen feiern die Karwoche

Bad Homburg (hw). Christen aller Konfessionen begehen die wichtigste Woche im Kirchenjahr, die Karwoche. Die evangelischen und katholischen Christen in der Innenstadt Bad Homburg beginnen mit einem neuen ökumenischen Zeichen am Palmsonntag 2. April, um 11.30 Uhr den Gottesdienst gemeinsam auf dem Platz vor der Erlöserkirche. Danach ziehen die Teilnehmer in einer festlichen Palmprozession mit Palmen und Buchsbaumzweigen über die Dorotheenstraße nach St. Marien und feiern dort Eucharistie. Schon zwei Tage zuvor, am Freitag, 31. März, von 15 bis 16 Uhr sind Kinder, Eltern und Interessierte zum Basteln von Palmstöcken mit Buchsbaum und Eiern mit bunten Bändern als Zeichen des Lebens in das Gemeindehaus St. Marien eingeladen. Das Wochenende des Palmsonntag, 31. März bis 2. April ist durch eine Lichtinszenierung im Innern der Marienkirche geprägt. Zum geistlichen Gespräch sind Menschen aller Konfessionen am Dienstag, 4. April, von 16 bis 17 Uhr sowie von 18 bis 19 Uhr nach St. Marien eingeladen. Der Gründonnerstag, 6. April, ist durch die Abendmahlsmes-

se mit besonderen Riten um 20 Uhr geprägt. Es schließt sich die ökumenische Ölbergstunde um 21.30 Uhr an. Tod, Leid, Hass und Gewalt wird mit der Liturgiefeier am Karfreitag, 7. April, um 15 Uhr in St. Marien Thema des Gottesdienstes. Zuvor findet auf der Wiese der Nationen um 11 Uhr ein Kreuzweg mit den muttersprachlichen Gemeinden Bad Homburgs statt. Die festliche Osternacht in St. Marien am Kar Samstag, 8. April, um 21 Uhr beginnt mit dem großen Osterfeuer auf dem Kirchplatz und dem Einzug mit vielen Osterkerzen in die dunkle Marienkirche. Die Osternacht der italienischen Gemeinde beginnt um 23 Uhr, ebenfalls mit dem Osterfeuer vor der Marienkirche. Am Ostersonntag, 9. April, findet um 17 Uhr ein Ostervespergottesdienst statt, dessen Liturgie seit dem 6. Jahrhundert in der katholischen Kirche zelebriert wird. Der Abschluss der Ostertage in St. Marien ist ein festlicher Gottesdienst am Ostermontag, 10. April, um 11.30 Uhr mit der „Missa brevis et sollemnis“ von Wolfgang Amadeus Mozart mit Chor und Orchester.

Nächster Bauabschnitt Castillostraße

Bad Homburg (hw). Ab Montag, 3. April, wird in der Castillostraße der nächste Bauabschnitt im Zuge des Straßenausbaus eingerichtet. Hierzu wird zu der vorhandenen Sperrung Castillostraße zwischen Höllsteinstraße und Landgrafenstraße der Kreuzungsbereich Landgrafenstraße/Castillostraße gesperrt. Es wird eine Umleitung in Fahrtrichtung Innenstadt über den Viktoriaweg, den Paul-Ehrlich-Weg, die Kisseleffstraße und die Kaiser-Friedrich-Promenade ausgewiesen. Zusätzlich erfolgt eine Umleitung über die Dietzheimer Straße, die Ritter-von-Marx-Brücke, den Schulberg und die Haingasse. In die entgegengesetzte Richtung wird die Um-

leitung über die Höhestraße, Kaiser-Friedrich-Promenade und den Schwedenpfad ausgewiesen. Die Landgrafenstraße wird vom Schwedenpfad und der Wiesenbornstraße aus als Sackgasse ausgewiesen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 3. Mai andauern. Die Ausfahrt aus der Landgrafenstraße und der Ottilienstraße ist in der Zeit der Sperrung nur über den Schwedenpfad möglich. Die Arbeiten im Kreuzungsbereich Landgrafenstraße/Castillostraße werden priorisiert durchgeführt, damit der Kreuzungsbereich schnellstmöglich wieder freigegeben werden kann. Die Umleitung der Stadtbusse bleibt wie gehabt bestehen.

Auf den Spuren der Revolution

Bad Homburg (hw). Geschichtsinteressierte sind eingeladen zu einer Tagesfahrt nach Mannheim und Rastatt am 27. April. Sie wird gemeinsam veranstaltet vom Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises und dem Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg. Im Mittelpunkt der Fahrt steht die Revolution von 1848/49, in der die beiden badi-schen Städte Mannheim und Rastatt zwei zentrale Schauplätze waren. Mannheim kann von sich in Anspruch nehmen, eine Wiege der deutschen Revolution zu sein. Die dortige große Volksversammlung, die bereits am 27. Februar 1848 als Reaktion auf die Februarrevolution in Frankreich stattfand, bildete den Ausgangspunkt der Revolution in Baden. Diesen bedeutenden historischen Ereignissen gilt es auf einem Stadtrundgang nachzuspüren. Anschließend geht es weiter nach Rastatt, wo die Revolution im Juli 1849 niedergeschlagen

wurde. Dort steht zunächst eine Führung in der Bundesarchiv-Erinnerungsstätte durch die Ausstellung „Die Revolution 1848“ auf dem Programm, bevor es weiter zu den Kasematten der Bundesfestung geht. Dort war es am 11. Mai 1849 zur Meuterei der Rastatter Garnison gekommen, die zu den Revolutionären überlief. Nach dreiwöchiger Belagerung durch preußische Truppen wurde die Festung am 23. Juli 1849 schließlich übergeben. Der Bus fährt am 27. April um 8.30 Uhr vom Festplatz Heuchelbach ab und wird abends gegen 20 Uhr wieder dort ankommen. Mitglieder der gastgebenden Vereine (Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises, Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg) zahlen 35 Euro, Gäste zahlen 45 Euro. Änderungen im Programm sind vorbehalten. Anmeldungen bis 15. April im Internet unter www.geschichtsverein-hg.de/rastatt.

Von Guinea bis nach Sierra Leone

Bad Homburg (hw). Der gebürtige Bad Homburger Bernd Reeb organisiert seit vielen Jahren Reisen in zahlreiche Länder mit Schwerpunkt Afrika und bereist oft schwer zugängliche Regionen. Sein Filmvortrag findet am Donnerstag, 30. März, von 19.30 bis 21 Uhr in der Volkshochschule (VHS), Elisabethenstraße 4-8, statt. Die Reise per Film

beginnt im Senegal, führt über Guinea und Liberia bis nach nach Sierra Leone. Mit einem Allrad-Fahrzeug werden selbst abgelegene Regionen erreicht, so erleben die Zuhörer unverfälscht die Freundlichkeit der Menschen. Kosten: neun Euro bei Voranmeldung, an der Abendkasse zehn Euro. Weitere Infos und Anmeldung unter Telefon 06172-23006.



lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN





ANKÄUFE

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797



Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!

Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Suche für meinen Garten einen Aufsitzmäher, einen Hochgrasmäher-AS-Mäher, und einen PKW Anhänger oder Kipper. Tel. 0177/7177706

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe aus Nachlässen Schallplatten, altes Spielzeug, Kameras, Hi-Fi-Geräte, Porzellan und vieles mehr. Tel. 0152/14896130

Kaufe diverse Spielwaren! Alte & Neue sowie funktionierende & defekte Spielekonsolen & Lego Sets. E-Mail an: tao.lam@protonmail.com

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder-, u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber, 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Burchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen, kostenlose Besichtigung, sowie Wertschätzung, 100 % Prozent seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. - So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Wertschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Herr Leibnitz kauft: Pelze, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr Tel. 06172/9818709

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen und Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung. Tel. 06195/63797

Sammler mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 069/34875842

Immer informiert!

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Poin. Mann kauft aus Wohnungsaufösungen gebrauchte Möbel, Porzellan, Kleinteile aller Art und komplette Wohnungsaufösungen. Tel. 0152/13191679 oder 0163/6446691

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Priv. Sammler kauft jede Münz- und Briefmarkensammlung, auch umfangreich und Einzelstücke! Tel. 0162/5988179

Kaufe alte Teak Möbel 50-70er Jahre (Sessel, Sofa, Sideboard, Regal etc.) auch mit Spuren d Zeit. Tel. 0176/45770885



AUTOMARKT



PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453



Barankauf PKW + Busse

In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724



Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!

0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.



MOTORRAD/ROLLER

Hobbybastler sucht Motorräder, Mopeds, Roller, Mofas. Der Zustand u. das Alter sind egal. Barzahlung. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Elektromobil für Senioren, 10 km/h, fast neuwertig, NP: 4.600,- € umständehalber für 1.900,- € abzugeben. Tel. 0151/73020174

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de



REIFEN

Alufelgen 8Jx18 5/48/112/PL-Ring MSW 25 Matt Titanium Tech W192 1650347, Neuwertig, VB 350 E. Tel. 06174/203056



KENNELNERN

Ü60-Singletreff diesmal Dienstag den 04.04.2023 um 19:00 Uhr in Bad Homburg. Anmeldung: 0151/22255286

Blonde NaturliebhaberIn, 60/168/64 sucht Dich, zum Wandern, Radeln, Spieleabende und evtl. mehr. Whats-App 0163/8682549

Gemeinsam vom Frühling träumen, die Natur erwandern, spazieren gehen, die Musik genießen und vieles mehr, sucht er, 66 Jahre alt, eine liebe, nette Sie, gerne auch älter. Tel. 0171/8342320

Sailing to heaven – dazu brauche ich (schlank, blond, gebildet, parkettsicher, 60+) einen passenden männlichen Begleiter (smart, schlank, entspannt, gebildet und geistreich). Bin zu erreichen unter: sailingtoheaven@proton.me

Vermögende Frau gesucht. Insolventer attraktiver Unternehmer (Mitte 50) will hohen Lebensstandard behalten. Sie haben hierzu die Finanzmittel. Heirat ist Bedingung. Meine E-Mail: zeit23@icloud.com

Er, 80 Jahre sucht eine liebe, nette Frau bis 60 Jahre für immer gerne auch Ausländerin. Zuschriften unter Chiffre VT 13/02



PARTNERSCHAFT

Deutscher Mann, seit letztem Jahr Witwer und alleine, möchte gern liebe Frau von 50-70 Jahren kennenlernen, bitte Telefon und Adresse. Chiffre OW 1301

Witwe, 70 J. u. schlank, 170 cm, NR, herzlich, bodenständig sucht Lebensp. Ehrlich, zuverlässig, und unabhängig für gemeinsamen Lebensweg. Chiffre OW 1302



PARTNERVERMITTLUNG

Ich Helga, bin 78 J., verwitwet und sehr einsam, habe e. schlanke Figur mit schöner Oberweite. Suche e. liebevollen Mann, hier aus der Umgebung, wäre für Sie da, würde Sie bekochen u. verwöhnen. Ich vermisse die tägliche Ansprache und möchte in dieser schwierigen Zeit nicht länger alleine bleiben. Gerne würde ich mich mit Ihnen verabreden pv **Tel. 0151 – 62903590**

► **Doris, 65 J.,** schlank, aber etwas mehr Oberweite, ganz natürlich, bin eher ruhig u. nicht aufdringlich, Sorge gerne für ein behagliches Zuhause, mag selber kochen u. backen, wäre auch umzugsbereit. Ich habe das Alleinsein so satt u. vielleicht bin ich es, die Du suchst? Ruf üb. pv an u. finde es heraus. **Tel. 01520-8293309**

Bildschöne Elvira, 68 J., seit kurzem verwitwet, bin eine natürliche, herzliche Frau, jung geblieben, unkompliziert und häuslich. Die Einsamkeit ist nicht leicht für mich, mir fehlt das tägliche Miteinander, habe keine großen Ansprüche, nur Sehnsucht nach einem ehrlichen Lebenspartner, habe ein Auto und würde am liebsten zusammenziehen pv **Tel. 0157 – 75069425**

► **Sabine, 60 J.,** fraulich-schlank, mit viel Sinn für ein sauberes, gemütl. Zuhause u. mit meinem Auto immer flexibel. Keine langen Reden, denn alles andere findest Du am besten selbst heraus. Ich wünsche mir e. ehrl. Mann, den es nicht stört, dass ich so gerne koche u. umsorze. Melde Dich üb. pv, am besten noch heute. **Tel. 0176-34498648**

► **Birgit, 71 J.,** mit schlank-weibl. Figur, vllt. etwas zu vollbusig, arbeite gerne im Haus u. Garten. Stelle keine hohen Ansprüche, nur ehrlich müssen Sie sein. Gibt es noch einmal e. anständigen Mann für mich? Rufen Sie üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zus. wohnen. Sie sind mein schönster Gedanke. **Tel. 0162-7939564**



BETREUUNG/PFLEGE



- zuverlässig
- kompetent
- erfahren

info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
Tel.: 06172 - 2889191

„24 Stunden Betreuung“
ZU HAUSE

ask senioren home-service



Liebevoll. Zuhause. Betreut.

www.brinkmann-pflegevermittlung.de



Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539

Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG



PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause

PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



SENIOREN-BETREUUNG

Gesucht: Private Pflege-Betreuung stundenweise für 82-jährige, an Alzheimer erkrankte Frau in Friedrichsdorf, für 3-mal die Woche, morgens von 07:30 - 09:00 Uhr, und (im wöchentlichen Wechsel) abends von 16:45 - 19:00 Uhr. Dringend erwünscht: Auto, sowie Erfahrung in der Alten- u. Alzheimer-Betreuung. Pauschale pro Stunde verhandelbar. Kontakt: Gerlinde ADDO. Tel. 0175/5965757

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Haushaltshilfe für Friedrichsdorf gesucht! In der Woche für ca. 8 Stunden. Tel. 06172/78501

Ehepaar (Sie-Pflegerin) hilft gerne Senioren. Gerne mit Feisteinstellung im Raum Königstein und Kronberg. Tel. 0178/2108911



IMMOBILIENMARKT



GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Inflation – sichere Kapitalanlage, Baumgrundstück u. teilw. Wald, 2102 m², Nähe 5 Reihenhäuser/Steinbach, Richtung Stierstadt. Verk. 25,- €/m². Tel. 01523/6338764

Bauplatz 470m² im Taunus, zwischen Weilburg und Bad Homburg für 85.000,- € abzugeben. Tel. 0157/52990203

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808



IMMOBILIEN-GESUCHE

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Junges Ehepaar mit Festanstellung und doppeltem Einkommen sucht Baugrundstück oder Haus zum Kauf, um sich zur Familiengründung den Traum vom Eigenheim zu erfüllen: Kelkheim (OT: Münster, Hornau, Fischbach), Bad Soden, Königstein, Kronberg; Grundstück 400-500 m²; EFH/DHH ab 140 m², mind. 5 Zimmer, mit Garten. Kontakt unter: Tel. 0176/70576953

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. Kontakt: altersvorsorgekelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Suche kleines Haus mit Garten für meine Tochter in Oberhöchstadt Tel. 0160/7956331

Eine Floristin aus Königstein mit kleine Familie und ruhigem Hund sucht in Umgebung von 8 km von Königstein Ts ein kleines Haus oder eine 4 Zimmer Wohnung im Erdgeschoss mit Garten bis 1200 Euro Warm miete. Tel. 0176 86560419



IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat, 1. ZW in Oberursel, TG-Bad, Küche, Flur und Balkon, 35 m², Keller & Speicher, zur Kapital- oder Eigennutzung, VHB 195.000,- €, Makler zwecklos. Tel. 0163/2303862

1 Fam.-Haus in 65614 Beselich/OT., sanierungsbedürftig, 90 m² Wfl. + 100 m² NFL- und Grundstück 310 m². KP 99.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Wgh., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

1-Fam.-Haus in 36304 Alsfeld-OT 140 m² Wfl. + 150 m² Nfl. 408 m² Grundstück, Fernwärme direkt vom Eigent. KP 140.000,- €. Tel. 0178/6064305

Verkaufe Wohnhaus (3 Wohneinheiten) mit Gewerbeeinheit, Ca. 530 m² Grundstück, weitere Bebauung möglich. Top-Lage in Oberursel. Tel. 06071/823860

Neuwertige Penthouse-Wohnung (4Zi, 100m², EBK, FTTH) im Zentrum von Bad Homburg, 15Min. mit der S-Bahn bis Frankfurt Hbf., gewerbliche Nutzung gestattet, 649.000,- €. Von privat an privat! Tel. 0177/8751893

Haus, Oberursel/Oberstedten, einzigart. Feldrandlage, gute Verkehrs-anb. Bj. 1968, WF 125 m² + 43 m² ausgeb. DG, Keller, 472 m² Grundstück, 2 Garagen, Renovierungsbedarf, von Privat, keine Makler, 795.000,- €. Tel. 0163/6382957

Einfamilienhaus, freistehend, Feldrandlage in HG-OE, Garten Südlage, Außentank. 150 m² Wohnfläche, 7 Zi, ausgebauter Keller, Garage, Wintergarten, Baujahr 1966, VB 950.000,- €. Kontakt über: Haus-Haus-XYZ@gmx.de oder Tel. 01522/5444593

Stadthaus in Königstein priv. zu verkaufen, keine Makler, VB 949.000,- €, Garten, Keller, 2 Bäd., von der Straße nicht einsehbare Sonnenterrasse, Garage, E.-Ausw: Bed., 187 kWh(m²a), Gas, 1950, T. Bitte senden Sie Ihre Chiffreantwort mit Name, Anschrift u. Tel.-Nr. an VerlagsHaus Taunus, Theresenstr. 2, 61462 Königstein, Chiffre VT 11/01.



GEWERBERÄUME



Suche Praxisraum in Oberursel 2 Tage/Woche

Kontakt: 0172/6155514



MIETGESUCHE

Ehepaar (Doppelverdiener o. Ki.) sucht ab 1. Juli 4 Zi Nähe FfM, ab 95 m², max 1100,- € kalt, mit EBK und Keller/Abstellraum, möglichst m. Parkplatz. Ideal wäre EG. Wir haben 2 Katzen und ein Klavier. drnoma@web.de

Ruhiges Ehepaar sucht 2ZKB mit Balkon und TGL + Badewanne oder Dusche bis 800,- € warm in Oberursel-Nord und Umgebung Tel. 0176/83662604 oder Tel. 0176/50097129

Künstlerisches Paar sucht zum Sommer ruhige, schöne 3 Zi.-Altbau-Wohnung (ca. 75 m²), kein EG und DG, in HG, Kurparknähe. Tel. 06172/6874285

Suchen kleine Wohnung oder Apartment/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- Euro warm für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH Tel. 06195/9810-100

Maler sucht Atelier oder Ateliergemeinschaft für Asylmalerei in Kronberg, Königstein, Oberursel, Bad Homburg oder Bad Soden. Tel. 0170/5356359



VERMIETUNG

Helle, gut geschnittene 3 Zimmerwohnung in Ober-Eschbach ab sofort umständehalber zu vermieten. Keller, Wasch-Trocken-Raum aber ohne Balkon. 5 Gehminuten zur U-Bahn, 10 Gehminuten ins absolut Grüne. Tel. 0160/90534997

4 Zi., Bad Homburg, 107 m², EBK, 2 Balkone, teilw. verglast, Parkett, Garagenstellplatz, 3. OG von 4., Aufz. renov. 1500,- € + NK. Tel. 0151/41250318

Bad Homburg-Gonzenheim, helle 3,5 Zimmerwohnung, Balkon, 1 Bad, 1 Extra-WC, Keller, 2. Stock, 72 m², optimale Verkehrsanbindung, 790,- € kalt + NK + Kautions zum 01.07. zu vermieten. Tel. 0176/95433158

Oberursel, 2 Zi., 65 m², EBK, Bad, Terrasse, Stellplatz ab 01.05. zu vermieten (NR), 700,- € + 200,- € NK, Kautions. Tel. 0157/36287468

4 Zi., Oberursel-Nord ab 15.06., EBK, Loggia, Parkett/Fliesen, Stellplatz, 1.150,- € Miete + NK + Kautions. Tel. 01520/3709400

Nachmieter 3 Zimmer-Wohnung 70 m² in Bad Soden Neuenhain ab 1.6.2023 gesucht. Kaltmiete ca. 700,- € plus Nebenkosten. Für Küche, Badmöbel, ect. Abstand 3.500,- €. Tel. 0178/8578488

Möb. WG-Zi. f. Studentin, 1 Person, in Oberursel, Nähe Bus u. U-Bahn ab 1. April 2023 zu vermieten. Mit Kü.- Badbenutzung, ruhige Lage, Waschm. Keller vorhanden. Miete 440,- €, Kautions 900,- € Tel. 06174/61680



FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Osterferien an der Ostsee? Ferienhaus kurzfristig frei, Strand 150 m, Eckernförder Bucht, Hund erlaubt, Tel. 0177/2359514



NACHHILFE

Spanischunterricht / Nachhilfe durch Muttersprachlerin für Erwachsene, Schüler aller Stufen sowie Vorbereitung auf das Abitur. Tel. 06171/923269 od. Tel. 0151/26752917

Deutsch f. alle Klassen mit Hilfe in Rechtschreibung u. Textinterpretation erteilt prof. Lehrkraft; auch Grammatik-Kurse. Tel. 0162/1595972

Intensivkurse Latein helfen, Lücken zu schließen. Prof. Lehrkraft (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht in Grammatik u. Übersetzung. Tel. 0162/3360685

Kurse in Mathematik verhelfen zum Erfolg. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe-erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644



STELLENMARKT



STELLENANGEBOTE

4-Pers.-Haushalt in Niederhöchstadt sucht zuverlässige Putzhilfe auf Rechnung oder Minijob. 1x wöchentlich, ca. 5-6 Std. Tel. 0177/6524372

Gassigeher/in um die Mittagszeit (Mo-Fr) für 7-jährigen Retriever-Rüden gesucht. Absolute Zuverlässigkeit Voraussetzung. Gerne mit Kfz. Tel. 0179/5418012

4 Menschenbeine und 8 Hundepfoten machen viel Schmutz! Deshalb suchen wir (älteres Ehepaar mit großem Haus) eine – gerne deutsche – Putzfee nach Bad Homburg, die uns freitags alles wieder wegzubaut. Tel. 0171/2612023



Tristan Martin (blauer Anzug) hat alles im Griff bei den deutschen U18-Judo-Meisterschaften und wird erfolgreichster Teilnehmer der männlichen HTG-Judokas. Foto: HTG

HTG-Judoka erfolgreich bei DM

Bad Homburg (hw). Mit insgesamt 383 Judoka aus zahlreichen Landesverbänden war der Konkurrenzkampf bei den deutschen U18-Judo-Meisterschaften groß. Erfolgreichster der fünf teilnehmenden, männlichen HTG-Judoka war Tristan Martin, der an diesem Tag eine starke Vorstellung zeigte und sich nach kämpferischer Leistung unter den besten zehn Judoka seiner Gewichtsklasse bis 60 Kilogramm platzieren konnte. Johannes Kuppler (-73 Kilogramm), David Krämer (-90 Kilogramm) sowie Lukas Fertig (-55 Kilogramm) konnten in ihren Kämpfen jeweils auf Augenhöhe agieren, mussten sich am Ende aber den erfahrenen Kontrahenten geschlagen geben. Am zweiten Tag kam es zu den Titelnkämpfen der Frauen unter 18 Jahren, bei denen Isabella Knaus in der Klasse bis 44 Kilogramm ins Viertelfinale vorstoßen konnte, sich dort je-

doch nach Waza-Ari-Führung sowie in der Trostrunde jeweils knapp geschlagen geben musste. Mit einer Glanzleistung konnte Marek Zimmermann bei den deutschen U21-Judo-Meisterschaften in der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm die Goldmedaille erkämpfen. Mit einer souveränen Vorrunde und einem klaren Sieg im Halbfinale konnte Marek ungefährdet ins Finale einziehen. Im rein hessischen Duell setzte sich der HTG-Judoka gegen Noel Schmidt vom KCW in einem ausgeglichenen Kampf durch. Die entscheidende Wertung gelang ihm eine Minute vor Schluss, so holte er den deutschen U21-Titel verdient in die Kurstadt. Lukas Schreder scheiterte im kleinen Finale knapp, konnte in der Gewichtsklasse bis 81 Kilogramm jedoch den 5. Platz erkämpfen, genauso wie Sлата Zlatin in der Klasse bis 78 Kilogramm einen Tag später.

Zweimal Silber für HTG-Basketballer

Bad Homburg (gw). Zwei Silbermedaillen für Mannschaften der HTG Bad Homburg waren die Ausbeute der Basketball-Teams aus dem Hochtaunuskreis bei den Nachwuchs-Hessenmeisterschaften 2023. Die männliche U16 der HTG, die sich für das „final four“ um die Hessenmeisterschaft in Weiterstadt qualifiziert hatte, musste sich in der Adam-Danz-Halle gegen Gastgeber Weiterstadt mit 41:62 (21:40) geschlagen geben. Im Halbfinale hatte sich das Team von Trainer Helmut Wolf zuvor

gegen Eintracht Frankfurt mit 66:57 (32:24) durchgesetzt. Ebenfalls um den Landestitel 2023 gespielt hat die weibliche U16 der HTG. Auch das Team von Trainerin Melanie Streusel ist aus Hofheim mit einer Silbermedaille in die Kurstadt zurückgekehrt, denn im Endspiel hat es gegen Gastgeber TVH eine 54:75-Niederlage gegeben. Im Halbfinale hatten die HTG-Mädels gegen Eintracht Frankfurt mit 69:48 gewonnen und der TV Hofheim gegen den TSV Grünberg sogar mit 97:49.

Sport in Kürze

Fußball: In der Kreisliga A Hochtaunus stehen sich der EFC Kronberg und der SV Seulberg am heutigen Donnerstag um 20 Uhr auf dem Kunstrasenplatz am Waldschwimmbad in einer vorgezogenen Partie vom 19. Saisonspieltag gegenüber.
Fußball: Im Vereinshaus der Usinger TSG findet am kommenden Montag, 3. April, ab 18 Uhr ein Vorstandstreff des Hessischen Fußball-Verbands zum Thema Ehrenamt statt.
Schach: Vom 31. März bis zum 7. März wer-

den in der Jugendherberge Bad Homburg die hessischen Einzelmeisterschaften der Altersklassen U10 bis U18 ausgetragen, an denen mehr als 200 schachspielende Kinder und Jugendliche teilnehmen.
Schach: Jonas Liu vom SV Oberursel ist in Biedenkopf Hessenmeister in der Altersklasse U8 geworden und hat sich damit für die deutschen Meisterschaften qualifiziert, die vom 27. Mai bis zum 4. Juni in Bad Wildungen ausgetragen werden. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Gruppenliga Frankfurt/West: DJK Helvetia Bad Homburg – FC Neu-Anspach, SG Ober-Erlenbach – FSV Friedrichsdorf, Sportfreunde Friedrichsdorf – FC Karben, TSG Ober-Wöllstadt – FV Stierstadt, FG 02 Seckbach – 1. FC-TSG Königstein, Spvgg. 05 Oberrad – FC Kalbach, SKV Beienheim – SV der Bosnier Frankfurt, Spvgg. 03 Fechenheim – Türkischer SV Bad Nauheim (alle So., 15.30).
Kreisoberliga: Sportfreunde Friedrichsdorf II – FC Mammolshain (So., 13.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC 09 Oberstedten, SG Oberhöchstadt – SGK Bad Homburg, FC 06 Weißkirchen – SV Teutonia Köppern, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach – TSV Vatanpor Bad Homburg, SG Eschbach/Wernborn – FC Neu-Anspach II, Eintracht Oberursel – 1. FC 04 Oberursel (alle So., 15.00).
Kreisliga A: EFC Kronberg – SV Seulberg (Do., 20.00), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – FSV Friedrichsdorf II, SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – FV Stierstadt II (beide So., 13.15), DJK Helvetia Bad Homburg II – FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (So., 13.30), SG Westerfeld – Usinger TSG II, TV Burgholzhausen – Eintracht Feldberg (beide So., 15.00).

Kreisliga B: FSG Niederlauken/Laubach – SG Mönstadt/Grävenwiesbach (Sa., 17.00), Eintracht Oberursel II – SG Eintracht Feldberg II (So., 13.00), SG Oberhöchstadt II – 1. FC-TSG Königstein II, FC 06 Weißkirchen II – SV Teutonia Köppern II, SG Eschbach/Wernborn II – SG Hundstadt (alle So., 13.15), SG Ober-Erlenbach II – SV Bommersheim (So., 13.30).
Kreisliga C: TV Burgholzhausen II – 1. FC 04 Oberursel II (So., 13.00),SG Westerfeld II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III (So., 13.15), SV Teutonia Köppern III – TSV Vatanpor Bad Homburg II (So., 14.00).
C-Liga-Supercup: FSV Steinbach II – FC Mammolshain II (So., 12.45).
Frauen-Gruppenliga Südost: SG Westerfeld – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Sa., 16.00).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – FC Gudesding Frankfurt (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga A Frankfurt, Gruppe 1: EFC Kronberg – TSG 51 Frankfurt II (Sa., 18.00), SC Weiß-Blau Frankfurt – TV Burgholzhausen (So., 17.30).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt (7er): FSG Burg-Gräfenrode – SV Seulberg (Sa., 17.00). (gw)

Cedric Meissner ist deutscher Tischtennis-Meister

Bad Homburg (gw). Zweit-Bundesligist TTC OE Bad Homburg sorgt inzwischen auch bei den nationalen deutschen Tischtennis-meisterschaften regelmäßig für Aufsehen. Bei der 91. Auflage dieser traditionsreichen Veranstaltung, die 1932 Premiere feierte, hat sich Cedric Meissner am Wochenende in Nürnberg Gold und Bronze gesichert und stand damit gleich zweimal auf dem Siegerpodest. Der 22-jährige Meissner konnte seinen im Vorjahr gewonnenen Titel im Mixed an der Seite von Yuan Wan (TTC Weinheim) erfolgreich verteidigen. Dem 3:1-Erfolg im Halbfinale gegen Vladimir Anca (SV Neckarsulm) und Julia Kaim (SSV Schönmünzach) folgte im Endspiel gegen Pekka Pelz (TTC Bietigheim-Bissingen) und Annett Kaufmann (SV Böblingen) ein 3:2-Sieg. In der Vereinsgeschichte des TTC OE Bad Homburg ist es bereits die dritte deutsche Meisterschaft im Mixed binnen drei Jahren, denn im Februar 2020 hatte bekanntlich Nils Hohmeier mit seiner Partnerin Janina Käm-

merer vom TSV Langstadt das erste DM-Gold nach Ober-Erlenbach geholt. Im Herren-Einzel war Cedric Meissner unter anderem durch seinen 4:1-Sensations-Erfolg im Viertelfinale gegen Nationalspieler Benedikt Duda (TTC Schwalbe Bergneustadt) bis ins Halbfinale vorgedrungen, in dem er dem amtierenden Europameister und Titelverteidiger Dang Qiu (Borussia Düsseldorf) in fünf Sätzen mit 1:4 unterlag. Qiu, der in der Saison 2015/16 für den TTC OE im Wingert-Dome aufgeschlagen hatte, sicherte sich seinen zweiten DM-Titel durch einen 4:2-Endspielerfolg gegen seinen Nationalmannschaftskameraden Patrick Franziska (1. FC Saarbrücken-TT). Das letzte Auswärtsspiel der Saison 2022/23 in der Tischtennis-Bundesliga bestreitet der TTC OE Bad Homburg mit dem frischgebackenen deutschen Meister Cedric Meissner am Sonntag um 14 Uhr beim Tabellendritten TTC indeland Jülich. Das Hinspiel hatten die Ober-Erlenbacher am 20. Novemeber mit 6:2 gewonnen.



Cedric Meissner vom TTC OE Bad Homburg verteidigt den deutschen Meistertitel im Mixed in Nürnberg erfolgreich. Foto: gw

Falcons haben Playoffs erreicht

Bad Homburg (gw). Durch den 65:60-Erfolg gegen den Tabellenzweiten ChemCats Chemnitz haben die Falcons Bad Homburg in der Nordgruppe der 2. Basketball-Bundesliga der Damen nach dem letzten Spieltag der regulären Runde als Tabellenfünfter die Playoffs erreicht. Gegner in den beiden ersten Begegnungen der Aufstiegsrunde sind die BasCats des USC Heidelberg, die in der Gruppe Süd der 2. Bundesliga auf Rang vier gekommen sind. Das Hinspiel findet am 8. April um 17.30 Uhr in Heidelberg statt und zwei Tage später kommt es im Primodeus-Park in Bad Homburg zum Rückspiel. Vor rund 150 Zuschauern war die Partie gegen die ChemCats aus Chemnitz am Samstagabend nichts für herzkrankte Kurgäste. Beim Spielstand von 12:18 nach dem ersten Viertel drohte den Schützlingen von HTG-Coach Illmen Bajra das Abrutschen in die Abstiegsrunde. Dank einer überragenden Rebound-Arbeit unter beiden Körben sowie zwei ganz wichtigen „Dreiern“ von Franziska Worthmann drehten die Gastgeberinnen diesen Rückstand jedoch bis zur 15. Minute in eine 27:22-Füh-

rung. Zur Pause und vor dem Auftritt der Cheerleader-Gruppe hieß es sogar 35:29 für die Falcons. Nach dem Seitenwechsel drohte der dritte Abschnitt allerdings wie schon so oft in dieser Saison zur „Problemzone“ der Bad Homburgerinnen zu werden, denn Chemnitz schaffte nicht nur den Ausgleich zum 35:35 (23.), sondern ging durch Myah Elizabeth Taylor anschließend sogar mit 37:35 in Führung. In den letzten zehn Minuten erlebten die Zuschauer ununterbrochen Spannung pur im Primodeus-Park und beim Stand von 54:53 fiel fast drei Minuten lang kein Ball in einen der beiden Körbe. Wieder einmal war es „Geri“ Georgieva, die mit dem 56:53 den Bann brach und das Selbstbewusstsein ihres Teams wachsen ließ. Die ChemCats kamen jedoch noch ein weiteres Mal zurück und schafften den Ausgleich zum 58:58 (38.). Ausschlaggebend für den elften Saisonerfolg der Falcons war in der hektischen Endphase der Partie die Nervenstärke von Isabel Gregor beim Freiwurf, denn die Spielmacherin versenkte vier ihrer letzten sechs Versuche von der Linie zum 62:59, 63:59, 64:60 und 65:60.

Gelungener Saisonauftakt

Bad Homburg (hw). Am dritten Märzwochenende fand der erste Wettkampf in der Landesliga IV im Gerätturnen weiblich in Dillenburg statt. Die Turnerinnen der Nachwuchsmannschaft der SGK Bad Homburg hatten im Aufstiegswettkampf im vergangenen Jahr zwar den direkten Aufstieg knapp verpasst, konnten jedoch nachrücken. Erstmalig wurde nach dem neuen System geturnt, in dem vier Turnerinnen pro Gerät antreten und die jeweils drei höchsten Wertungen an jedem Gerät das Gesamtergebnis bilden. Die Liga besteht aus acht Mannschaften, die an drei Wettkampftagen konkurrieren. Die SGK begann am Balken mit einer sicheren Übung von Micaela Lange. Auch wenn die folgenden Übungen nicht optimal liefen, konnte die Riege mit einer soliden Ausgangsbasis an ihr Lieblingsgerät, den Boden, wechseln. Nachdem das Zittergerät überstanden

war, fanden die Kirdorferinnen in ihren Rhythmus und gewannen den Boden mit der höchsten Bodenwertung des Tages von Liina Kursave. Im Anschluss konnte die SGK auch noch den Sprung mit der höchsten Sprungwertung des Tages, einem Tsukahara von Marcia Eifler, für sich entscheiden. Auch den Barren gewann die SGK Bad Homburg II knapp und behielt so mit insgesamt 149,35 Punkten die Nase vor dem TSV Heusenstamm II (146,95 Punkte) und dem TV Biebesheim (146,40 Punkte). „Saisonauftakt gelungen“ war sich das Trainerteam bestehend aus René Dröge, Nadine Denkhaus und Marla Schädlich einig, sieht jedoch noch Potenzial für den nächsten Wettkampf am 30. April in Hadamar, das es noch auszuschöpfen gilt, um sich möglichst frühzeitig eine Option auf den Aufstieg in die Landesliga III zu sichern.



Die Band mit Christophe Panzani, Hugh Coltman, Pierre Elgrishi, Matthis Pascaud und Karl Jannuska (v. l.) sorgt für einen stimmungsvollen Abend. Foto: nl

Charming Blues mit Hugh Coltman

Bad Homburg (nl). Schwarzer Anzug, weißes Hemd, Akustikgitarre vor der Hüfte, cooler Typ. Hugh Coltman hat viele Seiten. Ganz zu schweigen von seinen grandiosen Blues-Songs, die er gleich mit zwei Mikros auf einmal intoniert – eines davon, das aussieht wie aus den 50er-Jahren entliehen und seiner Stimme Transistorradio-Appeal verleiht. Der Brite mit der dunklen Haarsträhne und dem zurückhaltenden, charmanten Lächeln hat die bestechende Optik seines schauspielernden Landsmanns und Namensvetters Hugh Grant. Der Abend lohnt sich. Wenn Coltman tanzt, dann scheint er seine etwas kantigen und ehrlicherweise schon ein bisschen unbeholfenen Bewegungen ganz von Herbert Grönemeyer abgucken zu haben. Seine Stimme aber ist so unvergleichlich bluesig und einnehmend gut wie seine Musik. Er ist nicht allein unterwegs auf dieser ersten Tour durch Deutschland. Der dezent im Hintergrund agierende Christophe Panzani am Saxofon, der spielerisch mit seinen unzähligen Sticks agierende Karl Jannuska an den Drums, der exakte, sogar beinahe perfektionistische Pierre Elgrishi am Bass und der Mann an seiner Seite, Matthis Pascaud an der E-Gitarre, unterstützen ihn. Oft ist Hugh Coltman nur mit seiner Stimme im Einsatz. Dabei spielt seine rechte Hand unablässig die Luftgitarre. Die Augen meistens

zu, ganz bei sich. Oft wird er an diesem Abend zurücktreten von der Bühnenrampe, seinen Kopf wie in einer Art Aktivitäts-Meditation faszinierend schnell zur Musik in Rhythmus versetzen. Er ist der, der er ist. Ganz bei seiner Musik, ganz bei sich. Das ist bestechend. Seine Musik ist alles zwischen gefühlvoll, sanft, dann wieder rau. Lange Instrumentalstrecken sind dabei. Es ist alles sehr gelungen und fügt sich ineinander. Die Stimmung im Publikum ist auf eine eindringliche Art den Künstlern so zugewandt, als handle es sich an diesem Abend um ein ganz privates Konzert, bei dem sich alle zusammen verabredet zu haben scheinen, sich einvernehmlich dem Moment und den Klängen der Band hinzugeben. Nur wenige Reihen sind besetzt. Doch das tut der Atmosphäre eben keinen Abbruch, denn Hugh Coltman, der Klangmeister des zeitgenössischen Blues, spielt um des Spielens willen. Die Zugabe trägt schließlich den passenden Titel „In The Right Time“, und sie ist, wie alle Songs des Abends, gecover vom ersten weißen Blues-Musiker, von Dr. John aus der „Really Tricky Period“, wie Hugh Coltman befindet. Sie stammt vom Ende der 60er- und Anfang der 70er-Jahre. Hugh Coltman und Matthis Pascaud waren an diesem Abend am richtigen Ort zur richtigen Zeit.

Straße gesperrt

Bad Homburg (hw). Eine Vollsperrung wird vom 30. bis 31. März im Blumenweg vor der Hausnummer 3 eingerichtet. Der Grund für die Sperrung ist eine Telefonstörung. Die Straße wird während der Sperrung als Sackgasse von beiden Seiten ausgewiesen. Außerhalb der Arbeitszeit ist die Straße befahrbar, da die Grube mit Stahlplatten abgedeckt wird.

Autos aufgebrochen

Bad Homburg (hw). In der Nacht zu Montag waren Diebe am Werk, die es auf Autoteile abgesehen hatten. Aus einem in der Gartenfeldstraße geparkten BMW stahlen die Täter das Multifunktionslenkrad, aus einem Mini wurde das Entertainmentssystem ausgebaut. Schaden: mehrere tausend Euro. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 melden.

IMMO MARKT

Hessisches Kulturdenkmal
Villa mit denkmalgeschützten 1.000 m² Wohnfläche und einzigartigem Park (35.000 m²) in Kronberg/Taunus gegen Höchstgebot zu verkaufen.
Energieausweis: hier keine Ausweispflicht wegen Denkmalschutz.
Interessenten mit Kapitalnachweis melden sich unter E-Mail: reg@regmbh.de

Charmante 2-Zi-Neubau-ETW zu verkaufen.
Wiener Str. 28 in Friedr.-Köppern
Barrierefrei, hell, komfortabel, **ideal für Junior oder Senior.**
Luft-Wärme-Pumpe! Aufzug.
(B-Ausw.:End-E: 26 kWh/(m²*a)=A+, Strom, BJ 2022)
H & B Wohnbau: 0170-2201702

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER: SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Grüne: U2-Taktung erhalten

Bad Homburg (hw). In den Spitzenzeiten soll der Fahrplan der U2 in Bad Homburg um die Hälfte reduziert werden. Dies hat der Magistrat mit seinem Entwurf des Doppelhaushalts 2023/2024 vorgelegt. Damit soll in Zukunft die U2 aus Bad Homburg in den Spitzenzeiten nur noch alle 15 Minuten anstatt wie bisher alle sieben Minuten fahren. Dies sorgt bei den Grünen in Bad Homburg und in Frankfurt für Verwunderung.

„Die Verkehrswende darf an Bad Homburg nicht scheitern. Gerade die U2 ist eine wichtige Verbindung zwischen Bad Homburg und dem Frankfurter Norden, die von vielen Pendlern nach beiden Richtungen genutzt wird. Der Bedarf ist da und wird voraussichtlich weiter steigen, sobald die U2-Verlängerung zum Bad Homburger Bahnhof ausgebaut ist. Mit dem geplanten Vorhaben der schwarz-roten Koalition wird die Verkehrswende blockiert. Doch gerade Wege führen über Stadtgrenzen hinaus und müssen im regionalen Zusammenhang gedacht werden, um die Ströme in geordnete Bahnen zu lenken. Eine ernstgemeinte Verkehrswende trägt dazu bei, dass die Menschen in Frankfurt und Bad Homburg weniger Lärm und Abgase ertragen müssen und somit die Lebensqualität steigt.“

Statt wie mit dem Vorhaben von OB Hetjes massiv den ÖPNV in der Region zu schwächen, müssen wir im Sinne der Bürger diesen stärken“, stellen Alexander Unrath, Fraktionsvorsitzender der Grünen Bad Homburg, sowie Julia Eberz, stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen Römerfraktion, klar. Dabei dürfe die Haushaltssituation in Bad Homburg nicht als Ausrede dienen. Unrath sagt: „Seit April vergangenen Jahres hat Oberbürgermeister Hetjes uns immer wieder angekündigt, dass mögliche Sparmaßnahmen für das Haushaltsjahr noch vor der Einbringung des Haushaltes zur Diskussion gestellt werden und die Ergebnisse aus der Debatte in den Haushaltsentwurf eingearbeitet werden. Somit wurde die versprochene Beteiligung der Stadtverordneten nicht eingehalten. Stattdessen hat Hetjes sein mehrmals wiederholtes Versprechen gebrochen, und seine Aussagen haben massiv an Glaubwürdigkeit verloren. Gerade die Taktung der U2 ist ein gutes Beispiel dafür, wie jegliche Debatte zu wichtigen und zukunftsweisenden Themen unterbunden und klein gehalten werden soll. Wir werden diesen Rückschritt in die Steinzeit ablehnen und für die Beibehaltung der bisherigen U2-Taktung eintreten“, betont Unrath.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

BEI QUALITÄT MACHEN WIR KEINE KOMPROMISSE!

Fenster und Türen
Made im Taunus.



müller+co
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Natur für die Wand

Mit Lehm- oder Mineralfarben ein gesundes Raumklima

(DJD). Die verwendeten Materialien im Zuhause haben direkten Einfluss auf ein gesundes Raumklima und somit auf das eigene Wohlbefinden. Das fängt bereits bei der Gestaltung der Wände an: Mit Farben auf natürlicher Basis lässt sich die Wohnung nicht nur dekorativ, sondern auch ökologisch gestalten. Selbsterbauer können heute aus einer Vielzahl an nachhaltigen Materialien für die Wandgestaltung wählen. Die Naturell Lehm- oder Mineralfarben beispielsweise zählen ebenso dazu wie Lehmputze für strukturierte Oberflächen. Die Wandverschönerung ist dabei genauso einfach wie mit jeder konventionellen Farbe, lediglich eine Grundierung empfiehlt sich vorab. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es ausführliche Anleitungen zur richtigen Vorbereitung und Verarbeitung.



Natürliche Materialien wie Lehmfarben unterstützen ein gesundes Raumklima in Wohn- und Schlafräumen.
Foto: DJD/www.schoener-wohnen-farbe.com/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

MARKISEN S. OSTERN

SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik

Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner

65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.

Henry Ford

Ofenstudio Bad Vilbel

**KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE**

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline Tel. 06171/62880



Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
- ♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

STELLENMARKT

Wir sind eine familiengeführte Vermögens- und Hausverwaltung mit Sitz in Friedrichsdorf / Taunus. Durch den geplanten Umzug der bisherigen Stelleninhaberin nach Norddeutschland im Herbst 2023 suchen wir für unser kleines Team mit flachen Strukturen per sofort möglichst in Vollzeit eine

Assistenz (all genders)

Ihre Aufgaben:

- Vielfältiges organisatorisches Aufgabenspektrum bei der Betreuung unserer eigenen Immobilien: Finanzierung, Kauf, Verkauf sowie Hausverwaltung und Sonderaufgaben oder kleinere Projekte in Eigenregie
- Administrative Unterstützung bei Börsenaktivitäten und Beteiligungen
- Wichtige Schnittstelle zwischen Kollegen und externen Ansprechpartnern
- Proaktive Unterstützung und Assistenz des Geschäftsführers insbesondere bei der Zusammenarbeit mit dem Steuerberater zur Erstellung der relevanten Steuerunterlagen
- Eigenverantwortliche Büroorganisation

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Mehrjährige Berufserfahrung
- Diskret, belastbar, teamfähig, verlässlich
- Selbständige strukturierte Arbeitsweise
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicher im Umgang mit MS-Office-Applikationen (Word, Excel, Outlook)

Wir bieten:

- Ein abwechslungsreiches, sehr individuelles Aufgabengebiet, in das wir Sie umfassend einarbeiten
- Eine leistungsgerechte Bezahlung
- Die Wertschätzung Ihrer Fähigkeiten und Persönlichkeit
- Wahlweise einen Parkplatz oder einen Fahrradstellplatz
- Eine Mitgliedschaft im Sport-/Fitness Studio

Neugierig? Wir freuen uns auf Ihre vollständigen, aussagefähigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail unter **office@bueroschneider.de** an die

H. R. Schneider Grundstücksverwaltung
Hugenottenstr. 123c, 61381 Friedrichsdorf

Zur Ergänzung unseres Teams, das sich aus Hautärzten, MFA's, Fußpflegerin und Kosmetikerinnen zusammensetzt, suchen wir eine weitere

Kosmetikerin und MFA m/w/d

für unser Laser- und Kosmetikinstitut.

Wir erbitten Ihre schriftliche Bewerbung an:

Hautarztpraxis
Dr. med. Christine Schlicht
Louisenstr. 102
61348 Bad Homburg

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine zeitlich flexible

Mitarbeiterin im Verkauf

auf 520,- €-Basis mit modischem Gespür und Freude am Umgang mit Kunden.

Branchenkenntnisse im Wäscheeinzelhandel sind wünschenswert.

DESSOUS VON
Bous
Louisenstr. 4-6
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-22153
bous@dessousvonbous.de

Anzeigen-Hotline:
06171-6288-0



„FSJ“ gesucht!
Wir suchen für das Schuljahr 2023/24 eine/n **Fachabiturienten/in oder Abiturienten/in** zur Mithilfe im Unterricht, Mittags- und Hausaufgabenbetreuung.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Email.
Tel.: 06172-77 85 19 · E-Mail: verwaltung@hws.hochtaunuskreis.net
Landwehrstr. 6 · 61381 Friedrichsdorf



RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER NOTAR

Wir sind eine mittelständische, renommierte Kanzlei mit Sitz in Bad Homburg und Frankfurt und suchen zur weiteren Verstärkung unseres Teams am Standort Bad Homburg zum 01. Mai oder später eine/n

Empfangsmitarbeiter:in (m/w/d)
(Teilzeit/montags 8:30 - 17:30h)

Sie verfügen über die Vorliebe für und mit Menschen zu arbeiten. Sind flexibles, strukturiertes und teamorientiertes Arbeiten gewöhnt. Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Englischkenntnisse in Wort sind selbstverständlich.

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Begrüßung von Mandanten in unserer Kanzlei
- Administrative und operative Unterstützung bei Anfragen unserer Mandanten
- Allgemeine Empfangstätigkeiten wie die Verteilung der eingehenden Post und E-Mails, Betreuung der Telefonanlage, Büromaterialbeschaffung sowie Set-up unseres Konferenzraumes
- Bereitschaft zur Urlaubs- und Krankenvertretung

Wir bieten einen vielseitigen und unbefristeten Arbeitsplatz in einem dynamischen Team. Unsere Büroräume liegen unweit der Louisenstraße direkt am Kurpark.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte – gerne auch per E-Mail – an

Backmeister & Kollegen PartGmbH, Schwedenpfad 24, 61348 Bad Homburg v.d.H.
bzw. ra@backmeister-kollegen.com

Ansprechpartner: Rechtsanwalt Hanno H. Meyer, **06172-98430**

Auf unserer Homepage www.backmeister-kollegen.com finden Sie weitere Informationen.



Neue Wege –
neue Chancen.

Hier finden Sie den
passenden Job.



Mit über 50.000 Kunden und 23 Standorten ist **B&K** der größte deutsche Vertragshändler für BMW und MINI. **B&K** ist eine Top-Adresse für leidenschaftliche Profis und die, die es werden möchten.

Wir suchen Sie ab sofort an unserem B&K-Standort in Bad Homburg als

MINI SERVICEBERATER (M/W/D)

IHRE AUFGABEN

- Engagiert und mit Freude beraten und betreuen Sie unsere MINI Kunden im Zuge des Serviceprozesses. Eine Bindung des Kunden an Sie als Person und an das Unternehmen ist Ihnen sehr wichtig.
- Die Fahrzeugannahme führen Sie zusammen mit dem Kunden am Fahrzeug durch. Sie erläutern den notwendigen Auftragsumfang und stimmen zusätzliche Positionen sowie den Preis und den Fertigstellungs-termin mit dem Kunden ab.
- Während des Werkstattdurchlaufs sind Sie die Schnittstelle zwischen Kunden und Werkstatt und halten den Kontakt aufrecht.
- Nach durchgeführter Endkontrolle erstellen Sie die Reparaturanrechnung, übergeben das Fahrzeug an den Kunden und erläutern diesem den Kostenumfang und die durchgeführten Arbeiten.
- Bei eventuellen Reklamationen stehen Sie als kompetenter und kundenorientierter Ansprechpartner zur Verfügung.

DAS BRINGEN SIE MIT

- Eine KFZ-Ausbildung und erste Berufserfahrung aus dem Bereich Automobilhandel
- Ein sicheres und kompetentes Auftreten, und ein hohes Engagement
- Zudem sind Sie ziel- und kundenorientiert und erfüllen durch Ihre kommunikative Stärke alle Voraussetzungen für eine anspruchsvolle Beratungstätigkeit

WIR BIETEN IHNEN

- 30 Tage Urlaub
- Spannende Tätigkeiten mit Entwicklungspotential und hoher Eigenverantwortung im Markenumfeld von BMW und MINI
- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz bei einem der größten Automobilhandelsunternehmen
- Attraktive Mitarbeiter Benefits: wie zum Beispiel eine Mitbeteiligung an Fitnessstudiobeiträgen und Leasing eines Dienstfahrrads
- Praxisorientierte Weiterbildungsmöglichkeiten
- Angenehmes Arbeitsklima und flache Hierarchien

Bitte bewerben Sie sich über unser Karriereportal: karriere.wellergruppe.de



B&K GmbH
www.bundk.de
www.wellergruppe.de

B&K
Ein Unternehmen der **WELLERGRUPPE**.



Sie wünschen sich einen sicheren Arbeitsplatz mit attraktivem, leistungsgerechten Gehalt und Anerkennung? Wir freuen uns auf Sie!

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte, schwerpunktmäßig im Dialysebereich und in der Onkologie. Unsere Produkte sind im Markt bekannt und akzeptiert.

Ab sofort haben wir folgende Stellen zu besetzen:

Mitarbeiter (w/m/d) für die

Bilanz-/Finanzbuchhaltung
in Vollzeit (39 Std./Woche)

Mitarbeiter (w/m/d) für das

Lager/Fachkraft für Lagerlogistik
in Vollzeit (39 Std./Woche)

Die exakte Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage unter www.bionic-jms.de

WAS SIE ERWARTEN DÜRFEN

- Ein attraktives und leistungsgerechtes Gehalt
- 30 Tage Urlaub, 13. Gehalt
- Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Intensive Einarbeitung und ein angenehmes Arbeitsklima
- Flache Hierarchien
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe in einem wirtschaftlich erfolgreichen Unternehmen
- Firmenparkplatz

IHRE BEWERBUNG

Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Email, inklusive Ihres Gehaltswunsches und Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins.

IHR KONTAKT

Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Strasse 21,
D-61381 Friedrichsdorf, Tel. 06172 – 75760,
jobs@bionic-jms.com
www.bionic-jms.de

STELLENMARKT



Ergänzung für das Team unserer TVB Geschäftsstelle gesucht

Der TV Burgholzhausen sucht ab sofort eine engagierte Ergänzung für seine Geschäftsstelle auf Minijobbasis (m/w/d)

Du hast Spaß am Umgang mit Menschen, administrativer Arbeit und kennst die Grundlagen bei der Arbeit mit dem PC? Dann bist Du bei uns richtig.

Wir bieten Dir ein engagiertes und tolles Team, selbständiges Arbeiten und freie Zeiteinteilung.

Die Aufgaben sind vielfältig, z. B.:

- Stammdatenabwicklung
- Abrechnungen
- Buchhaltung
- Planungen & Korrespondenz
- Interne Auswertungen
- Pflege der Homepage

Der Vorstand und die Mitarbeiter der TVB Geschäftsstelle freuen sich über Deine Bewerbung an info@tv-burgholzhausen.de oder per **Telefon 06007/939245**.

Zur Unterstützung unseres Teams in Königstein/Ts. suchen wir ab sofort einen dynamischen und zuverlässigen

Office Manager (m/w/d)
(Teilzeit oder Vollzeit)

Sie koordinieren das Front- und Back Office und unterstützen die Geschäftsleitung sowie das Team bei allen administrativen und organisatorischen Angelegenheiten, inkl. der vorbereitenden Buchhaltung und Rechnungsstellung.

Wenn Sie Organisationstalent, Team- und Kommunikationsfähigkeit besitzen sowie darüber hinaus sehr gute Kenntnisse in MS Office haben, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: dirk.goetze@pulse-team.de



PULSE Innovations GmbH
Am Kaltenborn 40 · 61462 Königstein im Taunus



Für unsere Filialen im Rhein-Main Gebiet suchen wir:

- **KFZ-Mechaniker** (m/w/d)
- **Reifenmonteure** (m/w/d)
- **Innendienstverkäufer** (m/w/d)

Interesse?
Sende einfach deinen Lebenslauf an: jens.kroell@firststop.de oder ruf an: **0175 9314116**
- QR-Code scannen und los geht's.



Verstärkung gesucht!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Mitarbeiter (m/w/d)
für den Anzeigenverkauf

im Angestelltenverhältnis
zur Verstärkung unseres Verkaufsteams.

Ihre Aufgaben

- Sie betreuen den vorhandenen Kundenstamm persönlich sowie telefonisch
- akquirieren neue Kunden

Der Erfolg Ihrer Tätigkeit zeigt sich im Verkauf von Anzeigen und Sonderwerbeformen, der Beratung, der Auftragsabwicklung bis hin zum Nachverkaufs-Service.

Ihr Anforderungsprofil

Sie verfügen über

- Verkaufserfahrung, idealerweise in der Vermarktung von Medien
- ein sicheres fachliches und persönliches Auftreten
- einen versierten Umgang mit dem Computer

Zu Ihren Stärken zählen

- Verhandlungsgeschick und Abschlusssicherheit
- Einsatz- und Verantwortungsbereitschaft
- hohe Kundenorientierung und Kommunikationsstärke
- Teamfähigkeit
- Spaß am Verkaufen

Es erwartet Sie eine leistungsgerechte Vergütung sowie ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem motivierten Team.

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigen-Hotline:

06171-6288-0

Mediengestalter gesucht!

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig wöchentlich in allen Haushalten in den Städten Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Steinbach, Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

Wir brauchen zum schnellstmöglichen Eintritt einen

Mediengestalter (w/m/d)
für Digital- und Printmedien
in Festanstellung

Ihre Tätigkeiten

- Gestaltung und Satz von Anzeigen
- Satz und Layout von Sonderseiten und Sonderzeitungen

- Druckdatenaufbereitung
- Überprüfung gelieferter Daten
- Bildbearbeitung

Das erwarten wir von Ihnen

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in für Digital- und Printmedien oder vergleichbare Kenntnisse
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sicherer Umgang mit den gängigen Layout- und Bildbearbeitungsprogrammen (Adobe InDesign, Photoshop, Illustrator, Acrobat Pro, PitStop) am Mac
- Kenntnisse im Umgang mit Microsoft Office Programmen (Word, Excel)
- Gespür für Farbe, Form und Typografie
- Sorgfältige, selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- Sehr gute Teamfähigkeit

Sind Sie an dieser anspruchsvollen Position interessiert?
Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung (schriftlich mit allen üblichen Unterlagen), bitte unter der Angabe des möglichen Eintrittstermins.

Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 06171 / 62 88 0

www.hochtaunusverlag.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche · Steinbacher Woche

Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

KURTHEATER BAD HOMBURG

Best of

CLASSIC

DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT
POLISH ART PHILHARMONIC

Mittwoch, 03. Januar 2024 | 19:30 Uhr

FIELD COMMANDER C.

PERFORMS
THE SONGS OF
LEONARD
COHEN

Sonntag, 21. Januar 2024 | 18:00 Uhr

Karten an allen VVK Stellen, Telefon
06172-1783710 sowie unter
www.frankfurt-ticket.de

Taunus
Selling

LUNA Y SOL
TAPASBAR

Tel: 06172 - 17 16 17

GROSSES OSTERBRUNCH BUFFET
All you can eat

OSTERSONNTAG & OSTERMONTAG
9. & 10. April 10–15h
45,90 €

Wir bitten um Reservierung!

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17
tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN

Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

AUKTIONSHAUS
Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!

Fuchstanzstraße 33 • Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

www.taunus-nachrichten.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 0 61 72 - 76 36 20



Die leckere Osterzeit

Die kulinarische Wahl an Ostern: vom Kabeljaufilet über ein vegetarisches Highlight bis zur Variation vom Reh – abgerundet durch ein köstliches Dessert.

4-Gänge-Menü: 56,- Euro

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument.
Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

Am 8., 9. und 10. April 2023



Spielbank
Bad Homburg
1841

KLASSISCHES BALLETT

15.04.23
20 Uhr



Dornröschen

05.05.23
19 Uhr



Cinderella

BAD HOMBURG | KURTHEATER

WWW.KLASSISCHES-BALLETT.COM

Ein Service für die Leser der

Oberurseler
Steinbacher
Woche

Hotline: 069 13 40 400

SUZI QUATRO
& BAND



THE
DEVIL
IN ME!

WWW.SUZIQUATRO.COM

ALTE OPER Frankfurt, 19. Mai 2023

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
FRANKFURT +

J. S. BACH, PASSIONSORATORIUM
Frankfurter Bachkonzerte e. V.
Alte Oper Frankfurt
01.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

Mikhail Pletnev, Klavier
Bach, Brahms, Shor, Chopin
Alte Oper Frankfurt
02.04.2023, 20.00 Uhr ab 35,00 €

West Side Story – Two Gangs. One Love.
Der original Broadway-Klassiker
Alte Oper Frankfurt
04.04. – 16.04.2023, 20.00 Uhr ab 37,40 €

J. S. BACH, H-MOLL-MESSE
Monteverdi Choir * English Baroque Soloists
Sir John Eliot Gardiner, Leitung
Alte Oper Frankfurt
18.04.2023, 20.00 Uhr ab 32,00 €

08. Sonntagskonzert + 08. Montagskonzert
präsentiert von der Frankfurter Museums-Gesellschaft e.V.
Alte Oper Frankfurt
23.04. 11.00 Uhr + 24.04. 20.00 Uhr ab 40,00 €

SWR-Symphonieorchester
Werke von Skalkottas, Beethoven und Kodály
Alte Oper Frankfurt
23.04.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

Mainly Mozart
Mozart Requiem
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
29.04.2023, 19.00 Uhr ab 15,00 €

Piano Panorama / Mainly Mozart
Ólafssons Mozart
Ein Vortrag mit Klangbeispielen von Ólafsson
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 15:00 Uhr ab 10,00 €

MELNIKOVS MOZART
Klavierrezital I
Alexander Melnikov, Klavier
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 16:00 Uhr ab 10,00 €

KIRSCHNEREITS MOZART
Klavierrezital II
Matthias Kirschner, Klavier
Minguet Quartett
Mozart Saal Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 17:45 Uhr ab 10,00 €

VÍKINGUR ÓLAFSSON
Werke von Mozart u. a.
Alte Oper Frankfurt
30.04.2023, 20:00 Uhr ab 27,00 €

SUZI QUATRO & Band
THE DEVIL IN ME
Alte Oper Frankfurt
19.05.2023, 20.00 Uhr ab 67,50 €

BERLIN BERLIN
Die grosse Show der Goldenen 20er Jahre
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023 67,40 – 97,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust:
Die international gefeierte Showsensation
aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN
BAD HOMBURG

Viel Lärm um nichts
von William Shakespeare - Volksbühne e.V. Bad Homburg
Kurtheater Bad Homburg
01.-04.04.2023, 15.00 od. 20.00 Uhr ab 17,50 €

Ukrainian National Opera präsentiert:
Madama Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
14.04.2023, 19.30 Uhr 64,00 – 68,00 €

Tridiculous
Urban Street Art & Akrobatik
Kurtheater Bad Homburg
26.04.2023, 20.00 Uhr ab 20,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
4. Kammerkonzert Quintett
Schlosskirche am Landgrafenschloss
28.04.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Und wer nimmt den Hund?
Komödie nach dem Filmdrehbuch von Martin Rauhaus
mit Marion Kracht, Michael Roll u.a.
Kurtheater Bad Homburg
02.05.2023, 20.00 Uhr ab 29,00 €

Vicky Kristina Barcelona Band
Yesterday is here – Songs von Tom Waits
Speicher im Kulturbahnhof Bad Homburg
03.05.2023, 20:00 Uhr ab 22,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
**Benefizkonzert zur Renovierung
der Schlosskirche**
Klavierduo Séverine Kim und Knut Hanßen
Schlosskirche Bad Homburg
05.05.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

CINDERELLA
Klassisches Ballett
Kurtheater Bad Homburg
05.05.2023, 19.00 Uhr ab 32,00 €

Sister Soul
Das neue Soul- und Gospelmusical
Kurtheater Bad Homburg
12.05.2023, 19:30 Uhr ab 32,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2022/2023
5. Orchesterkonzert
Schlosskirche Bad Homburg
12.05. + 13.05.2023, 19.00 Uhr ab 25,00 €



Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:

069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel • Kumeliusstraße 8 • 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr